



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1906

182 (20.4.1906) Mittagsblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-419409

General-Manzeiger

(Badifche Boltszeitung.)

E 6, 2.

der Stadt Mannheim und Umgebung.

Mbonnement:

20 Pfennig monatlid. Bringerlobn 20 Big, monatlich, burch bie Boft beg incl Boile anfichiag Dt. 8.49 pro Quartal. Gingel . Rummer & Big.

Anferate:

Die Cotonel Beile . . . so Big. Musmartige Inferate . . 25 . Die Beflame-Beile . . . 60 .

Unabhängige Tageszeitung.

Erscheint wöchentlich zwölf Mal.

Gelesenfte und verbreitetfte Zeitung in Mannheim und Umgebung.

E 6, 2.

Schiuft der Inferaten - Annahme für bas Mittagsblatt Morgens 9 Ubr, für bas Abendblatt Rachmittags 3 Ubr.

Cigene Redaktions=Bureaus:

Berlin: Dr. Baul Sarms, W. 50, Bargburgerftrage 15. Telefon: Rr. 8987 Rarlornhe: Georg Chrift mann, Belmholhftrage 13. Telefon: Rr. 1907.

Telegramme Abreffe:

"Journal Mannheim".

Telephon-Rummern:

Direttion u. Buchhaltung 1449

Rebattion . 1 . . . 877

Expedition : : : : 218

Druderel Bureau (Ans nahmen. Drudarbeiten 841

9hr. 182.

u

illon

4752 SSE

icr.

CHEE STATE

tergu

nii gu nome

Him. 8687

tod,

mer.

5498

tone

484

8821

ruh. 2009

est, 8359

5504

36

の行业等

ATTEN A

böste

erest, erest,

1000

6

1000

14

145

sin,

etg. febr erro 3,

9

Freitag, 20. April 1906.

(Mittagblatt.)

Politische Tebersicht.

* Manubeim, 20. April 1908.

Raifer Bithelms Bolitit

findet in einem überrafchend herglich gehaltenen Artifel ber "Newhort Gun" warme Unerfennung. Das genannte Blatt fchreibt:

Ausgenommen die Englander, Schotten und Irlander, ift fein Bolf und fo nahe verbunden, wie Die Bewohner bes "Baterlandes" mabrend, was ben herricher anbetrifft, wir nicht erft baran gu erinnern brauchen, daß feine Mutter eine Englanderin war und er Die englische Sprache beberricht; aber wir find burch ben Berbacht abgestogen worben, Raifer Wilhelm fet eine Bedrobung bes Frie Debbalb betrachteten mir Die englischefrangofifche Entente vend, Lesbald betracksten wir die englischstendisten einem und die wachsende Reigung Italiens für Frankreich mit Befrie-digung; nicht daß wir Raifer Bilheim voniger freundlich gegen-überhanden, aber wir liebten den Frieden mehr. Wenn wir indes jeht zurüchlichen, missen wir zugeden, daß wir ivenig Grund zur Besorgnis batten. Währe fraifer Bilheim ein eigenmächtiger, de-benkenfreier Herricher, is batte er innerbald einer Woche nach der Echlacht bei Mutden, als der psychologische Augendisch dafür ge-fammen iver Gestland besent oder die französische Augendisch fommen war, Holland befest over die französische Grenze überfdritten. Da ber Raifer biefe Tatfade fannte und der Berfuchung in ihrer verlodenbiten Weitalt wiberfrand, fo follten alle Gerechturreifenden davon überzeugt sein, daß er nicht nur ein großer, sondern ein guter Menich (good man) ift. gur die Deutschen ist es bart, auf die englischen und französischen Beithungen in Amerika zu schauen, zu sehen, wie England Gebralban, Walte, Appern und Alexandrien bewacht, wie Frankreich fil, auf beiben Seiten des Mittelmeers feigesetzt dat, wadrend Deutschand nicht imitande ist, sich einen Gasen in Marosto oder eine Jusel zu berschaffen, dloß weil es zu spät kommt. Deshald veranlägt das Gefühl für Gerechtgleit und Billigkeit viele Amerikaner, die Selhitzbeschäufern und die Langmut bochzunden und zu detvundern, womit kaufer Wilhelm sich der ungunitigen Entscheidung der Konsferenz von Algeeiens unierwarf. Darin dewied er die Selbsteilung der Konsferenz von Algeeiens unierwarf. Darin dewied er die Selbsteilung der Konsferenz von Algeeiens unierwarf. Darin dewied er die Selbsteilung der Konsferenz von Algeeiens unierwarf.

Bulome Gefundheiteguftand,

In bem Gefundbeiteguftanbe bes Reichstanglers Fürften Billow ift, wie bie "R. G. C." erfahrt, teine Aenberung eins getreten. Der Rangler ift mit gutem Appetit, ichlaft ausgegeichnet, ift bei befter Stimmung, furg, befindet fich fo vor-trefflich, wie man es nur irgend wunfchen tann. Tropbem und bas mag vielleicht verwundern - bat Fürft Bulom feit feinem Ohnmachtbanfalle, alfo feit gwei Bochen, bas Bett noch nicht verlaffen. Dies ift auf ausbriidliche Anordnung bes Geheimrats Prof. Dr. b. Renbers gefcheben, ber bem Rongler nicht ohne Dibe biefe Bettrube aufgezwungen bat, um fein ftart angegriffenes Rerbeninftem nicht nur halb, fonbern gründlich zu fraftigen und ben Fürsten erft bann wieber an feine Arbeit gu laffen, wenn er feine frubere ausgegeichnete forperliche Berfoffung in vollstem Umfange wiedergewonnen baben wirb. Da Gebeimrat b. Renbers ben Fürften Bulow feit vielen Jahren nabeftebt, wird man an ber Zwedmäßigteit feiner Borfchrift ebenfo wenig ju zweifeln baben, wie an ber Zuverläffigfeit feiner bunbigen Berficberung, baft es fich bei ber Erfrantung bes Rang-

lers lediglich um ein boritbergebenbes Berfagen ber forperlichen Rrafte und bes Rerbeninftems infolge von Ueberanftrengung, aber auch um nichts weiter handelt. - Wie bie "Rreugztg. meint, wird Fürft Bulow Ende biefes Monats einen Erholunges urlaub antreten.

Deutsches Reich.

* Strafburg, 19. April. (Stögers Rad). folger.) In militarifden Rreifen berlautet bem "Elfaffer" gufolge, bag jum Rachfolger bes verftorbenen Generals b. Stoger als Rommondierenber bes 16. Urmeeforps ber betgeitige Gouberneur bon Det, Generalleutnant b. Urnim, ernannt merbe. Wie ber berftorbene General v. Stoper hat auch ber Generalleuinant b. Arnim burch feine Frau, eine geborene b. Turdheim-Truttenhaufen, berwanbtichaftliche Beziehungen

* Münden, 19. April. (Der tommandierende Beneral) bes I. Armeetorps, Generaloberft Pring Mtnulf bon Babern, bat infolge andquernben Dagenleibens beute ben Pringregenten um Ent bebung bon feiner Stelle gebeten. Dem Gesuche ift, wie verlautet, willfahren worben. Pring Arnulf reift nachster Tage nach Bichb.

* Berlin, 19. April. (Mus bem Rolonialamt.) Der Erbpring bon Sobenlobe hat bie Ge-fchafte bes Rolonialamtes wieber übernommen. Der neu-ernannte Gouberneur bon Oftafrita Freiherr b. Rechenberg erwartet in Berlin bie Antunft bes Grafen Gogen, ber nach wie bor für ben Boften bes Unterftaatsfetretare inbetracht fommt, wenn fein Gefundheitsguftand ihm bie Uebernahme bes an ber-

antwortungsbollen Arbeiten febr reichen Boftens geftattet, - (Raiferbefuch in Glfag.) Die bie "Straße burger Beitung" melbet, berläuft ber biesführige Mufenthalt bes Raifers in Glfag-Lotbringen mie folgt: Das Raiferpaar trifft mabricheinlich am 9. Dai in Strafburg ein und reift am 12. Mai nach Met und dem Gute Urville, wo bis zum 18. Mai Aufenthalt genommen wird. Am 18. Mai erfolgt die Abreife nach Wiesbaben.

Badifche Bolitit.

2 Rarisrube, 19. April. (Bon unferem Raris. tuber Bureau.) Die Petitionstommiffion ber Erften Rammer beantragt, Die Gingaben bes Ber-eins ftaatlich geprüfter Wertmeister betr, Die Berftaatlichung ber Stellen ber Begirtsbautontrolleure und bes Berbanbes babifder Rleinbrauer betr. Die Abanberung bes Bierfteuergefebes ber Regierung gur Renntnisnahme gu libermeifen. Ueber ben finangiellen Effett ber von ben Rleinbrauern gewünschien Steuerermäßigung führt ber Rommiffionsbericht bes Fabritbirettors De wig nach ber "Bob. Lanbeszig." n. a. aus: Bei bem Gehlen ftatiftifden Materials fiber bie Birfung bes Gefebes bom Juli 1904 ift ber finangielle Effett nicht giffernenagig genau festgufiellen. Im Jahre 1904 berfteuerlen 838 Brauereien mit einem Jahrenverbrauch bis 250 Doppel-gentner 30 441 Doppelgentner Malg a 8 M. Diefes Quantum mitte nach bem Borichlage für Die Folge 2 DR. pro Doppel

geniner meniger erbringen - bas mare ein Minbererträgnis bon 60 882 M. Mit einem Ichresberbrauch bis gu 500 Doppels gentner berfteuerten 68 Brauereien 23 338 Doppelgentner mit 199380 M. - nach bem Borichlage würde biefes Quantum nur 152 704 Dt. erbringen - alfo weniger 46 676 DR. Enblich würben auch auf Grund bes Gefehes bom 2, Juli 1904 famte liche größere Brauereien an biefer Steuerermäßigung partigte pieren und gwar jebe Brauerei mit ihren erften 500 Doppels geninern a 2 M. ober mit 1000 M. Solcher Brauereien mit einem Jahresberbrauch bon mehr als 500 Doppelgeniner maren es im Jahre 1904 162. Diefe wilrben alfo im Gefamt 162 000 M. weniger gu bezahlen haben. Der gange Ausfall mare bem-nach 269 558 M., eine Summe, auf Die bei ber ungunftigen Finanglage bes Staates nicht verzichtet werben fann. Gine Abwalgung biefes Ansfalles eima auf bie Mittels und Große brauereien bielleicht burch anberweitige Staffelung bes Tarifs erscheint in jeber Begiehung untunlich, bo beibe in feiner febr gunftigen Lage fich befinden. Die ftets machfenden Ausgaben für Löhne, Roblen ufm., ebenfo bie burch ben neuen Zolltarif teuter werbenben Rohprobutte und endlich ber immer heftiger auftreiende Ronfurrengtampf bieten gerabe für bie geogeren Betriebe haufig beangftigenbe Mubfichien. Die Petitionstommiffion ift baber nicht in ber Lage, zu beantragen, Die Gingabe bet Reinbrauer ber Regierung empfehlend zu überweifen. Da aber boch ber Fall eintreten konnte, bag an eine Menberung ber Bierbesteuerung berangetreten werben mußte, vielleicht infolge ber Reichsgefengebung, wobei man bann eine Erleichterung ber fleinen Betriebe nicht umgeben fonnte, fo beantragt bie

Rommiffion Ueberweifung gur Renntnisnahme.

- (Die Exergieriibungen ber babifden Genbarmerie.) Bei ben weitausgesponnenen Berhand-lungen unferer Zweiten Rammer liber bas Bubget bes Minifteriums bes Innern wurde unter anberem getabelt, bag bie Genbarmerie gubiel mit Exergierubungen geplagt und ihren wichtigeren Dienstgeschäften baburch entzogen murbe. Ber bie Ber-baltniffe naber tennt, wird über biefen Mormurf lacheln. Das hange Erergieren beichrantt fid, wie ber "Strafb. Boft" ge-Schrieben wird, barauf, daß bie Gendarmen etwa alle Mo-nate einmal eine Ererzierübung, bie vielleicht eine Stunde bauert, und einmal im Jahre eine Schieglibung abhalten. Man barf boch nicht vertennen, bag bie Gens barmerie ein militariich organifiertes und ausgerliftetes Rorps lft, bas bie Waffe nicht blog jum Schein und gum Staat führt, fonbern mit ihr bertraut fein muß, um fie nbigenfalls im inneren Giderheitsbienft ja unter Umftanben auch gegen ben äußeren Beind gebrauchen ju fonnen. Abgefeben babon bient bie lebung mit ber Baffe, wie jebe forperliche Uebung auch bagu, ben Dut, die Energie und Entschloffenheit, beren cer Genbarm fo oft bebarf, ju erhöben. Genbarmen follen teine Schreiber fein. Wir murben es begrugen, wenn auch bei ben Chugmannichaften, soweit tunlich, forperliche Uebungen gepflegt wurden. In Frankreich und, foviel uns befannt, auch in Defterreich, find folche eingeführt. Rorperliche Rraft und Gewandtheit find Gigenschaften, die bem Schutymann in mancher ichwierigen Lage febr gu ftatten tommen fonnen. Ratifelich burften biefe llebungen bem Schuhmann nicht elma gu feinem bisberigen Dienft aufgegeben werben!

Josanda und Salomea.

Moman bon Erich Friefen. (Machbrud verpoten.)

(Wortfehung.)

Wieber facht ber Mann bobnifch auf.

... Der herr - Staatsanmalt? Whr Brautigam? Sabaha, bem wird die Cache wohl icon betannt fein. Es ichlägt fa in fein Metier!"

"Onfel Boolot" bittet Solomeo, fich jum erften Dal in bie erregte Unterhaltung mijdenb. "Lag boch bas! 3ch weiß gar nicht, warum Du fo aufgeregt bift!"

Die hobeitsvolle Miene ber Dame ba -" er beutet auf 30. lande, bie fich mit fiols erhobenem Ropi entfernen will --, "bie argert mich. Wenn fie nicht glaubt, was ich eben fagte, mag fie auf dem Gericht bas Teitament ihres Gronnaters nachfeben. werben ihr bie Augen aufgeben über ihren - lieben, eblen Bater!"

Blis habe fie einen Schlag erhalten, tanmelt Jolanda gurud. Babrend Calomea liebevoll um bie Salbobnmächtige bemüht ift, giebt Baolo fich etwas beichamt ins Wohnzimmer gurid. Gein furchtbarer Jorn lit berraucht beim Anblid bes toten-

bleichen Gefichtes, in bem fich unbeschreibliche Angit und Dual aus-

Rads wenig Minuten icon fitt Jolanda wieder unten in ihrem Bagen. Doch nicht ben Weg nach Saufe nimmt er, sondern bireft nach bem Juftispalaft.

Jolandas ftarte, gefunde Ratur hat ben Gieg bavon getragen fiber ben erften jurchtboren Schlag, ber fie einer Chumacht nabe tractte. Bereits beginnt wieder die Hoffmung fich gu regen, daß bie gronfamen Borte, welche fie foeben vernommen, nicht mabr find Ber war ber Mann bort oben bei Salomen? Welches Recht botte er, berart aufgutreten? Und mas für Unipielungen machte er betreffs bes Teitaments? . . .

Gewißheit will sie haben - Gewißheit! Und bas fofort Sie befiehlt alfo bem Ruticher, nach bem Juftispalaft gu fahren. Und icon nach furger Beit fteigt fie die breite Marmortreppe gu ber ihr bom Bortier bezeichneten Abteilung binauf.

Die Cache gebt nicht fo leicht, wie fie fich gebacht. Treppaaf, treppat muß fie . . . von Bimmer ju Bimmer . . . ibren Ramen ju Protofoll geben und ben Zwed ihres Rommene . . . bis fie ichlieflich ben richtigen Beamten ermifcht.

"Welches Teftament wünschen Gie gu feben, Signoring?" Das Leftament meines Großbaters, bes Marchese Roberto Bonmartine,

Bann ftorb er?" "Bor swanzig Jahren." "In welchem Monat?"

Im Inni. Der Beamte tritt an einen machtigen Aftenfdrant, in bem

gablloje bide Folianten aufgespeichert liegen,

Rach einigem Guchen finbet er bas Buch mit bem richtigen Datum und bem Buchftaben B. Er blattert barin berum und idreibt bann eine Zabl nebst bem Ramen bes Marchese Moberto Bonmartino auf ein Blott Pabier. "Co, Signorina. Mit biesem Zettel geben Sie nach bem Saal Ar. 36. Dort liegen die Testamente." Meuherlich vollommen ruhig, innerlich jedoch voll bebender

Anfregung, fo bag faft ibre Unie wantten, geht Jolanda nach bem Gin langer Tifch ftebt in ber Mitte, Rund berum Stuble.

Un ben Banben Regale mit Dofumenten. Ein Beamter gebt ab und gu, fucht bier ein Dotument beraus überreicht es einem Bartenben, nimmt bort ein folches wieber in Empfang und verleibt es aufe neue ben Regalen ein,

Jolanba giebt ben blauen Gageichleier feiter über bas Beficht und fest fich in eine Ede, wartenb, bis bie Reibe an fie fommt. Ein plogliches Gefühl ber Gham überfallt fie, als fie ihre

Bas tut fie bier binter bem Ruden ihres Baters? Bare es nicht richtiger, vor allem ihrer würdiger, wenn fie fich die Antmort auf bie in ihrem Bergen brennenbe Frage von feinen eigenen Schon ftebt fie auf, um ben Saal gu verlaffen.

Bonmartino!" ruft ber Beamte in biefem Augenblid, fo bag

es laut burch ben weiten Raum hallt.

Jolanda febrt wieber um. Die mit gebeimer Gewalt treibt es fie bin ju bem Bult, bem foeben ber Beamte ein bides Bergamentrapier entnimmt und ihr gegen Abgabe ibres Bettels überreicht. Joianbas Bergblut ftodt. Raum vermag fie fich gu bewegen por namenlofer Aufregung.

Mit gittenben Sanben ergreift fie bas Dofument und fest fich bamit in bie entferntefte Ede.

Pann ftarrt fie barauf nieber — fange — lange — — Barum öffnet fie es nicht? Was läht fie immer wieber zurudbeben, wenn bie falten Binger fich anoftreden wollen, um bie bergilbten Blatter umguichlogen?

Endlich faßt fie Mit. Gie öffnet bas Dofmment und lieft - lieft - -

Mis Jolanba Bonmartino gleich barnach bie weite Marmortreppe bes Juftigvalaftes binabfteigt, tragen ihre Buge ben fturren Husbrud eines Marmorbilbes

Gie blidt nicht linfs, nicht rechts. Gie bort nichts, fie fublt

Alle ihre Ginne find gelähmt.

Die lehten Minuten haben ihr die Jugend gerandt, haben bas barmlofe, vertrauende Mädchen jum schmerzerfüllten Weibe gereift. D inte Jugend! Gestorbene Ideale! D Welt voll Kummer und Tranen!!

Jolonda bat fich in ihr Bimmer eingeschloffen, Die erfte Betfinbung, Die nach ber Einficht in bas Teftament all ibre Ginne eingeschlafert batte, ift gefchwunden.

6

110

te

8

10

原料

bö

掘

iv:

P. Itt

- (Bom Dofe.) Siderm Bernehmen nach beablichtigt bat Großbergogspaar, bas felt Unfang April in Mannes weilt, in ben erfien Tagen ber nächften Woche gufommen mit bem Erbgroffergogspaar in Die babifche Beimat gurildputebren. Der Großbergog und bie Großbergogin febren auf ber Rudfehr noch in Ducho und in Gent ein und werben erft Enbe bes Monats bier eintreffen. Wie ber "Roln, Big. fcrieben wird, ift ber Aufenthalt an ber Riviera auch in Diefem Babre bem Großherzog gut betommen; auch ber Erb. progbergog, ber im letten Berbft langere Beit frant mar, hat fich ausgezeichnet erholt.

- (Der Bericht ber Gingemeinbungs-Romantiffion) ber Zweiten Rammer über ben Gefehentwurf, Die Bereinigung ber Bemeinde Rleingemund mit ber Bemeinde Redargemund beir., erstattet burch Abgrord melen Feben, b. Den gingen, liegt nun gebrudt bor. Roch bem Entwurfe foll bie auf bem rechten Redarufer gelegene Ge meinbe Rleingemund mit ber um linten Ufer besfelben Fluffes liegenben Gemeinbe Redargemfind gu einer einzigen Gemeinbe bereinigt werben. Die einftimmigen Beichliffe ber beiben Bemeinbevertretungen, ber bes Burgerausichuffes von Redargemunb bom 28. Diarg 1905 und ber ber Gemeinbeversammlung Rieingemunds bom 25. Abril 1905, fprechen fich für bie Bereinigung ous. Die beiben Gemeinben maren bis 1800 in ber Belfe bereinigt, bag eine jebe eigene Gemartung und eigenes Gemeinbebermogen befaß; bie Gemeinbebermaltung wurde ganglich und in allen Organen getrennt geführt. Lebiglich bie Grund. unb Pfanbbuchführung erfolgte in feparaten Buchern gu Redargemund. Wegen ber Schmierigleit bes Flufiberganges bermittelft ber Fahre und megen ber Berichiebenheit ber wirtichafts lichen Berhaltniffe tampfte Rleingemund bon 1818 an um feine Lobidjung bon Medargemunb; bas Biel wurde 1860 erreicht. Beute foll wieberum ber 1860 begrunbeie Buftanb ber bolligen Trennung in bie gangliche Berfchmelgung übergeführt werben. Es fprechen eine Reihe bon Grunben fur bie Bereinigung. Bunachft trat eine Erleichterung bes Berfehrs burch bie fefte Brude ein. Cobann mangelt es bem aufftrebenben Redargemund an Gelegenheit, fich auszubehnen. Rach Wiefenbach ju und ins Etfengtal mare wohl ausreichend Blag, allein bort fehlt bie tanbichaftliche Schönheit bes Stromes. Um Redar fieht nicht biel Belanbe mehr gu Baugweden berfügbar wegen ber Gifenbabn und wegen mehrerer groferer Etabliffemenis. Daber richbete gang naturgemäß ber Blid Redargemunds fich aufs anbere Ufer, mofelbft in geschützter, fonniger Lage ein weites Gebiet für bauliche Erichliegung fich bietet. Das bort vorhandene, genügend ftarte Ungebot bon Baugrunbftuden wird eine berbaltnismäßige und ungefunde Steigerung ber Grundwerte berbinbern, mabrend auf Redargemunber Gemarfung Baugelanbe, wie gefagt, faft gar nicht mehr gu erhalten ift. Der Borlage wohnt bemnach auch eine nicht zu unterschätenbe vollswirtschafts Ache Bebeutung bei. Da Rleingemund nicht imftanbe ift, biejenigen Ginrichtungen ju treffen, welche ben Unforberungen ber Reugeit entfprechen — Wafferverforgung, Ranolifation etc. — To tritt bie leiftungefähigere Stabigemeinbe Redargemund an eine Stelle. Die beiben Bemeinben haben aufgrund ber beiberfeitigen Beichlüffe ein Uebereintommen mit einander geschloffen, welches bie Begiehungen und Leiftungen gu regeln bestimmt. Das Befeg foricht bie Auflofung ber Gemeinbe Rleingemund aus; baraus würde folgen, bag auch ber Orisname "Rleingemund" berichwindet und hochstens noch weiter leben wird als Begeichnung eines Stabtfeiles von Redargemiinb. Das Gefes verfügt ferner über bie öffentlich rechtliche Birfung bes Aufenthaltes in Rleingemund, forbie bag bie Rleingemunber Gemeinbeblitger nunmehr Gemeinbebürger von Redargemiind werben. Dos Befet ordnet endlich bie Uebergangsberhaltniffe binfichtlich bes Bürgernugens und ber Ginrichtung ber Gemeinbebehörben. Rommiffion empfichlt bie unberanberte Unnahme bes Gefebes.

X Billingen, 19. April. (Der Jahresbericht ber Gomargmalber Sanbelstammer) flagt über unorm bobe Bolle und laftige Bollvorfchriften, welche bas Gefchaft mit ben Bereinigten Staaten erfcmeren, wenbet fich beg meiteren febr entichieben gegen bie Robelle gum Reichsftempelgefen (Frachturfunbens, Quittunges und Fahrtartenfteuer). Die beborftebenbe Berfonentarifreform werbe eine ers bebliche Berteuerung bes Reifens beingen. Die Banbelstammer babe ben Regierungsporfchlagen in ber Erwartung gugeftimmt, bag bie vorgefebenen Schnellzugaguichlage nur in den burchgebenben internationalen Schnellzugen erhoben werden. Die allgemeine wirtschaftliche Lage mahrend bes Nahres 1905 tann als eine allgemein befriedigende bezeichnet werben. Das Johr 1905 ftanb unter bem Beiden lebhafter Zütigfeit.

Sie fann wieber flor benfen, begreifen, Schon einigemal bat ibre Bofe Affunta geflopit, um balb wieber, bo feine Antwort exfolgte, fich au entfernen

Jolando liegt lang auf ber Ditomane ausgestredt und grübelt. Die irre gleitet ibr Blid burch bas tofige Bimmer, fiber all bie Wegenftanbe, bie ihr fonft wert und jeuer waren.

Bier hat fie als Rind gespielt, als Badfijch berumgetollt, ale Jungfrau ben erften unichulbigen Liebestraum getraumt, als Braut mit Sehnfucht und gebeimem Bangen an ben Geliebten ge-

Unb nun? Rie bas noch bastelbe Rimmer? Sind bas biefelben Gegenftanbe ringsum? Ift fie felbft noch balfelbe Befen, bas jest bort bleich, mit tief umichatteten Mugen, auf ber Stiomane liegt und benft - benft -

Md, mit unbeimlicher Alarbeit überfiebt Jolanda ben furcht-baren Schidfaleichlag, ber, gleich einem jab aufgndenben Blig aus beiterm Simmel, ibr fonnenvolles Beben ploglich zu gerftoren brobt. (Gortfehung folgt.)

Buntes Feuilleton.

- Gine ergobliche Comungglergeichichte ergablt E. Flochel in em neuen Werte "Der Sand" Gin Sund in Mecheln brachte feinem neuen Werte "Der Dunb" feinem Beren burd Ginichmungeln verzollbarer Baren ein Bermögen von mehr als 200 000 M, ein. Das ging to zu. Ein armer Tenfel in M, ber fich auf ebrliche Welse nicht mehr zu belien wuhte, sam auf ben Gebauten, burch Schmingel feine Lage zu verbeffern. Er entlieb von feinen Areunden eine Summe Welbes. ging nach Flaubern und faufte Spipen ein, um fie in ber Beimgt mit Umgebung bes boben Rolls zu veräußern. Bon ber Gelebrigleit feines Bubels übergeugt, richtete er biefen bagn ab, ihm bierbei behifflich au fein. Er lieb ibn icheren, verichaffte fich eine Bunbsbant bon eben ben Saaren und bon gleicher Broge wie ber feines Grofes Erbbeben in Ralifornien.

Die Tenerobennft in Gan Frangioce,

* Remnort, 19. April. Die Peuergarben in Sen Francisco fteigen mellenweit gen himmel, Durch bie Strafen roffein Automobile und andere Gefährte mit Toten und Bermun-Diebegefinbel pliinbert gaben und Leiden ans, Mis Urbeiter 50 Leiden nach ber proviforifden Leichenhalle brachten, geriet biefe in Brand. Jahlreiche Arbeiter murben burch einen Steinbagel von einem benachbarten Gebanbe, bas gefprengt murbe, verlet und mußten bie Leichen liegen laffen. Das Chinefen viertel Ift eine Traumerftatte. Sunberte von Whinelen find unter ben Trimmern lebenbig begraben. Auch bas japanifche Biertel ift eingeofdert. Die Japaner flüchteten, mit Sansgerätichniten beloben

Datland, 19. April. Bahrend ber Racht forang bas Beuer auf bas nornehme Biertel von Gan Francisco Aber. Die Menge Machtete in vollem Schred in die Parks und auf bie öffentlichen Blage. Alle Theater find gerftort. Der Berluft on Menichenleben mirb nirmals genau befannt werben, ba Sunberte von Menichen in ben Flammen ibren Tob gefunden haben. Die vornehmften Borfiabte haben ebenfalls gelitten, ferner find alle Stabte in ber Umgegend ber Bucht befcoa-

digt worden. * Dalland, 19. April (Mentermelbung.) Dos Affatenviertel in San Francisco ist zerfibrt. Auch die Kirche und bas College St. Ignatius, eines ber großten Je utten inftitute beffen Ban 2 Millionen Dollars gefoftet bat, ift gerftort. Die legten Berichte aus Balo Mito befogen, Die fteinernen Gebanbe ber Leland Stanford Junior Univerfity feien fdmer beichabint. Biele Mauern erbieiten Riffe. Dogegen ift bie auf ber Ditfelie ber Bai von Can Francisco belegene Staatouniversitat von Raliformien nicht febr beichabigt

* Can Grancisco, 19. April. 2Bahrend ber Racht haben bie Rammen viele ber iconften Gebanbe vernichtet. Das Feuer ift in den verichiebenften Richtungen nach allen Tellen ber Stadt übergefprungen, bat ben Stadtteil an ber Rorb-Strand ber Bucht und über bie Bugel nach bem britten und bem Commiend-Diftrift weiterverbreitet. Der gange Difirift ber fübichen Marteiftreet ift pollig gerfiort. Bie weit bos Seuer im Caben über ben Ranal gegangen ift, laut fich jur Beit nicht erfennen, ba biefer Stabtteil ganglich abgeschnitten ift. gabrifen und Gleichaftsbaufer liegen in Trammern, Alle Beitungsbrudereien find unbrauchbar gemorben.

* Remport, 19. April. Das Gebünde ber Soutern-Bacific-Gifenbobn in ber Stobt Can Grancisco ift ger-Die Buge fahren aber von ber Stotion Can Francisco Sub b. Biele Michtlinge treffen mit ber Eilenbahn in Los Angelos ein. Der Buftanb ber meiften ift bejammernswert.

Can Francisco völlig gerftort.

* 29 a f b i n g t o n , 19, April. General Junfton telegraphierte heute bem Rriegebepartement and Can Francisco, baft bie Ctabt tatfachlich gerftort ift.

"Membort, 19. April. In Gan Francisco brannte est noch frub morgens an Dubenben Stellen, Auch in Rorth-Beadt, einem Bohnungsbiftrift, wutet bas Beuer. Die Blammen verwüfteten ben Begirt füblich von Marfet Street vollftanbig, Amtlich wirb gemelbet, bag bas Bacific-Geschwaber in Sicherheit fei. Jeber Berfuch, bie Branbe in Can Francisco mittelft Baffers gu lofchen, ft aufgegeben. Es wird jeht nur noch Dynamit angewandt, um Buden in bichtbebaute Sauferreiben gu iprengen. Die Donamitprengungen icheinen auch feine Wirtung mehr gu baben. Außerbem ift fast alles Sprengmaterial berbrancht und felbst bas Bulber in ben Regierungsmagaginen nollfianbig erichopft. Die lebte Welbung aus Daffand bejagi, bah Can Francisco unbebingt perloren fei, wenn nicht gang bebeutenbe Regenguffe famen, gu benen anicheinend feine Ausficht borbanben ift. Gamtliche Gefchaftsgebaube und bie Balfte ber Bobnungeviertel find nunmehr gerfidrt. Die Maunichaften, welche bie Branbe in Gan Grancisco befämpfen, ermatteten und fteben bon ber Arbeit ab Trop vierundzwanzigfrundigem Ringen mit ben Flammen find jest amblf bis fanfgebn große Branbberbe in ber Stabt. bon benen ber bauptfächlichfte jehr am Bugel von Califter bis gur Battern und bon ber Main Street bis gur 16. Strafe ift. Anichelnend wird bie Glucht aus ber breunenben Stubt immer farter, Rahrungsmangel mocht fich empfindlich fuhlbor. Immerfort fommen noch Menichen burch die Flammen um. Die einen wollten ibre Sabfeliafeiten retten, Die anderen verichoben bie Glucht bis jum letten Augenblid. Biele bon biefen find bann in ben brennenben Straffengugen befinnungelog niebergefunten.

" Can grancisco, 19. April. (9 Ithr morgens.) (28. B.) Die Staatsmunge erlitt feinen ernftlichen Schaben. Gie ift bas einzige Gebaube, bas im weiten Umfreise fteben geblieben ift, mabrend ringsberum alles niebergebraunt ift

* Dafland, 19. Mpril. (10 Uhr vorm.) (Reuter.) Es beftebt in ber Tat feine Soffnung mehr, irgend einen Zeil bon Gan Francisco ju retten, Diejenigen, bie bis jeht noch auf einen ichlieft-

ibn bann in die neue Haut fo gut, bag biefe Umfleidung von niemand erfannt murbe. So ging er nach ber heimat. Abwechselnd wählte er in Mecheln balb bas eine, balb bas andere Tor jum Pinstritt. Gein hund Barbon trollte felbftverftanblich gang unbefangen bicht am gollwüchter jum Tore binaus und lief, obne fich nach feinem herrn umgufehen, an einen beftimmten Ort, mo er feiner Spitten entlebigt murbe. Seche Jahre fang trieb ber Mann fein Geschäft, bas je lufratio war, baf er balb zu großem Reichtum gelangte. Gin Berrat machte ber Cache ein Enbe. Der Sund murbe, als er über die Bruftmehr ber Rollftation fprone erichoffen und man fand um feinen Leib gewidelt für 15 000 Mart

- Biener Theaterfitien. Wien ift bente nicht mehr bie Theaterfiabt bon ebebem. Gelbft ber Glans feines Burgtbeuters und feiner hofoper ift mertlich verblagt. Das ift aber vielleicht nicht einmal fo darafteriftisch für Wien, wie ber Berfall ber Biener Operette und bes Wiener Bolfeseiles, bie noch immer auf bie Rachfolger von Straug und Millber, von Raimund unb Reftron warten. Weichwohl geht man in Wien noch immer gern ing Theater. Auf die alte Theatertradition laffen auch die befonberen Theaterfitten ichliegen, bie in Wien berrichen. Spielanfang ift bei ben Softheatern grundfaplich 7 Uhr, bei ben übrigen Theatern bat fich bem 10 Uhr. Sperrjedferl bes Sousmeifters jum Erst ber 714 Ubr-Anfang eingeschlichen. Auch beute noch fabri ber "Annalier" fiol; im Siater gum Abenter und bat babei bie Berpllichtung, beim Jablen auch bie faugliermößige "Mobilgteit" in zeigen, fonft mare er blamiert. Die bemofratigen Beforberungearten mit ber Strafenbahn, ber Stabtbahn und auch ju Gah baben notürlich baneben immer mehr Aubanger gewonnen, bei ber riclenbaften Ausdehmung ber Stadt, die eine Finferfahrt baufig unmöglich macht, und bei den fteigenden Breifen ber Biofersahrten nicht merkwürdig ift. Höufig bort wan nach Schluft ber Borivellung Tomen in ichweren Seibenschlepbgemändern zur nuchften Stragen- ober Studtbabnhalteftelle raufchen Dit ben

lichen Grfolg ber Leuerwehr gehofft baben, haben bie Soffnung jest aufgegeben und flieben verzweifelt vor ben Glammen.

300 000 Meniden obbachlos.

* Datland, 19. April. 10 Ubr R. (Reuter.) Rach ben Fortichritten gu urteifen, Die bas Feuer macht, werben beute Abend faft 800000 Menichen obbachlos fein. Die Möglichteit einer hungeranot ift bereits nabe gerudt, ba bie Stadt nicht mehr als für brei Tage Borrat an Rabrungsmittel bat. Wegenwärtig mo bie Befchaftsviertel vollftanbig gerftort find, berricht Mangel an Lebensmitteln, beren Breis jett fcon breifach wie fonft in bie Sobe geftiegen ift. Die Regierung bat bie Beamten von Boriland und Seatile angewiefen, Rabenngsmittel aufzutaufen und fie mit größter Eile nach San Frangisto ju fenben. 5 Bollfuffer follen bie Borrate übermitteln. Das Charafteriflifche bei ber Rataftrophe ift bie bemertenswerte Rube ber Gipmobner, Die icheinbar von ber Große bes Ungliide balb betäubt find und erft in einigen Tagen ben gangen Schreden ber Lage fich vergegenwurtigen merben. Babl. reiche Melbungen befagen, bag Leute, bie beim Blinbeen betroffen merben, erichoffen merben.

Das ConriebeUnfemble gereffet.

* Rele bort, 19. April. Rad beute bier eingetroffenen Belbungen aus Calland find die Witglieder bes Contred. Enfembles in San Francisco famtlid gerettet morben, Die Sitjonttion.

" Remnort, 10. April. Gine Depriche bes Generale Burnft on an bas Rriegesbepartement verlangte Beite und Lebensmittel. für 2000 Berjonen. Ariegefelretar Zait erwiderte, er babe 200 000 Nationen in ben Bancopper Barrads (Bafbington Territorium) beftellt und merbe bie Lieferung bon Belten fofort ver-

" Remport, 19. April. Aus allen Teilen bes Lanbie & Tommen bon ben Burgermeiftern ber Gtabte bie berglichften Anerbietungenbon Gilfe für Can Francisco. Der Etabisdef General Bill hat die folleunigste Sendung von Silfsmitteln nach San Francisco von verfchiedenen Plagen angeordnet. Der Burgermeifter und ber Brafibent ber Banbelstammer von Reiwoorf Saben ibre Hilfe angebaten und gleiche Anerdietungen find aus Bhila-delphia, Bitisburg, Dulouth und Chicago eingegangen. Die Ratios nalgefellichaft bom Roten Rreug bat befehloffen, Cammlungen gu

" Remport, 19. April. Das Dilfewert wird bier energifd begonnen, fpeziell große Firmen freuern reichlich bet, fo u. a. Andenburg, Thalmann u. Co., die für fich und die United Railwahs 75 000 Dollars zeichneten, Guggenbeim Sons hendelen 50 000 Dollard. Das Coapamt autorifierte bie telegraphifche lieberweifung bon gehn Millionen Dollars nad San Francisco, wovon don bret Millionen ben flefigen Banten fibermiefen murben, Der biet gufammengebrachte Silfsfonbe fibr San Francisco beiragt eine balbe Million Dollars, wovon John Rodefeller 100 000 gab. Das Kriegsamt macht umfangteide Anfanfe für bie Rolleibenden und fendet alle verfügbaren Belte bin. Das Romitee bes Repräsentantenbaufes erhöhte bie Summe filte bie Rotleibenben von einer holben Million auf eine gange, Seute Abend finden bier in fast allen Theatern Benefigvorstellungen für bie Rotleibenben finit, ebenfo in anderen großen Stabten, die burch Bribaifamm.

lungen ichen große Betroge gufammenbrachten. * 29 afbington, 19. April. Brofibent Roofevelt bat einen amiliden Aufruf gur Unterftupung ber Rotleibenben

von Gan Francisco erlaffen.

Die Berficherungogefellichaften.

* Rembort, 19. Appil, Ein Telegramm and Chicago melbet, baf bie Berficherungerififen ber Berficherungepfellichaften, welche bie in Gun Frangides entitanbenen Berinfte git beden haben werben, fich auf eina 250 Millionen Dulfars belaufen blirften.

Beileibofunbgebungen.

* Berlin, 19. April. Der Raifer bat ben bentichen Borfdufter in Baffington from Gped b. Sternburg beauftragt, bem Brafibenten ber Bereinigten Ginaten feine tiefe und auf. richtige Zeilnahme an bem elemeniaren Unellid in ben meftlichen Sandern des Reiches ausgubruden, bas auch in ben weiteften Rreifen bes benifchen Boltes mitgefühlt und betrauert merbe. Gleichgeitig murbe ber Botidgafter angewiefen, auch bie warme Sompatfie ber bentiden Regierung ausgubeliden.

* Berlin, 19. April Die "Rorbbeutiche Allgem. Beitung" idreibt: Gine furchibare Erbbeben-Rataftrophe bat Kalifornien beimgefucht und in Gan Francisco große Cofer an Benidenleben und gernorten Gint geforbert. In gang wentige-and ruft bas folgenfcimere Raine-Greignis, bon bem bie amrie faulice Ration betroffen worden ift, ernftes Ditgefühl Die berbretenbe Wirfung ungeheuerer Raturgemulten, benen wir flerbliche Wefen obnindebig gegenüber feben, regt gang beanders lebhaft ban Bewuntfein ber menfaliden Gem

vilettenprunt felbft in ben Softheatern nicht mehr auf ber alten bobe ftebt. Cogar im Bartett ber Softheater fielt man Frauen in gewähnlicher Strafentvilette. Die große Tollette beidrouft fich nuf bie Logen, bech ift fie auch bier nicht bie Regel. Theaterhite find in ben Wiener Theatern polizeilich verboten; baber riften fie nur in ben Logen ein fummerliches Dafein, mobin ber Urm bes Gefenes nicht bringt. Die Biener Theaterbefiederin sieht bas Theaterspipentud, in bas fie fich febr folett zu hillen perfieht, neuerbings auch eine weniger öftheiffch wirfenbe Rudenlapotte als Ropfbebedung für ben Gang sum Theater por; beibe fann man bequem abnehmen und verstauen, und beibe be-Sabigen Die fumfwolle Soorfrijur burch Druf nicht, ichuben fie eboch gugleich bor ben Unbilben gaufenber Winbstofe. Im Gegenan gu den Frauen geben die Manner grundfänlich wit Suten ins beater, b. h. auch in ben Buichnuerraum, 3ch möchte glauben, baß bas feinen Grund im Spartrieb bat, benn bie Garbernbewächter erheben von jedem Garberobestift - und fie gablen ftets gewiffen-haft - 10 Arenzer Garberobegebuhr, und felbft in ben vollbtimlichen Theatern, wu neuerbings bie Garberobegebitht gleich auf ball Billet geichlagen wirb, unb mo fich bann als felbiwerftanblicher Erfan bas Trinigelb eingestellt bat, beidruntt man bie gabt ber Marberobestäde möglicht, um bas Trintgelb niebrig balten gut onnen, Bebenfalle ift es feine beionbere Munchmlichfeit, ben Sut erimabrest per fich amiiden ben Ritien au balten ober, wenn man bu auf ben noturlich nicht fouberen Bufboben gestellt ober an ben hafen por bem Gib gebanet bat, bor ben unbewußten Attentaten ber Rachiligter gu bewahren. Da bie Damenwelt nicht auter Toi-lettengwang fieht, baben auch die herren feinen Smoting. Frad und ichmarge Binbe gur weißen Dembbruft glangen in ben Logen, verirren fich aber nur fporabifch ins Partett, Der ichwarze Gebrock bat entichieben bas Uebergewicht. And, bas gewöhnliche Etrafienaden bart fich in bos Bartett ber Dotibeater magen. Wie in allen beutiden Theatern berfinftert man auch in ben Bienern mabrend bes Spiels ben Buichauerraum. In allen Theatern, Die Heinften Bubels, widelte bem hunde bi. Spigen um ben Leib unt fielbete ! Befchwerben ber Beforberung bungt es auch gufammen, baf ber mit burftiger Saustapelle nicht ausgenommen, unterhalt man bas

bas fich in erhöhlem Grade geltend macht, wenn durch folde Schiefnissichläge tiefe Traner sich auf eine Nation berabsentt, die durch so mendlich mannigsaltige Beziehungen des Blutes, des Geises und des Gersehrs mit unferem Bolte eng verbunden ift.

und des Berlehrs mit unferem Solle eing verbunden ift.

Rom, 19. April. Der König von Italient in vie thalienische Regierung übermittelben telegraphisch nach Bashington und Tokio den Ausdruck ihrer Leilnahme für die Unglücksfälle in San Francisco und auf Formosa.

* Baris, 19. April. Präsident Fallières sprach telegraphisch dem Bräsidenten Roosevelt seine Teilnahme an dem Unglikk in ganz Francisco ans.

Rene Erbftöße.

* New - york, 19. April. In Los Angeles und Santa Barbara wurden zwei neue ftarte Stöße berspürt. Man befürchtet hier eine neue gewaltige Ratastrophe, namentlich weil Los Angeles auf teinem Draht mehr zu ersteichen ist. Diese Stöße begannen um 3 Uhr 35 Min. Newyorfer Zeit, worauf dann um 3 Uhr 40 Min. sebe Berbindung unterbrochen war. — Die letzten Erbstöße wurden allegemein in Süd-Kalisornien verspürt. Die Bevölkerung ist in höchster Aufregung, da man das Schickal San Franziskos bestürchtet. Die Dauer der Erdstöße betrug sieben Sekunden. Es wurde ziemlicher Schaden angerichtet.

*Rews Dort, 19. April. Rach einer Depeiche, welche ber Poftal-Telegraph-Company aus Los Angeles zugegangen ift, wurden bort um 31/2 Uhr heute früh 2 beutliche Erdftöße verspürt. Rach einem weiteren Telegramm wurden diese Erdftöße in ganz Sübkalifornien wahrgenommen. Soweit bis jest befannt ift, ift Schaben nicht angerichtet worden.

Der Babeurt Terminal Island gerfibrt.

* San Francisco, 19. April. Der befannte Babeart Terminal Island wurde durch eine Sturzwelle vernichtet. 700 Fresinnige entsloben and dem Frembause. Riemand wagt, die Däuser zu betreten, and Angst vor neuen Stöhen. Der Gesamtverlast ist unibersehdar, weil Rachrichten and dem Junern sehlen. Schähungsweise verlaufet, von 10,000 Toten und 20000 Berledten. Die kalisornischen Betroleumielder sind schwer geschädigt. Die Zahl der Toten.

* Remyork, 18. April. Die Schähungen der Totenzahl werben immer höher und geben jeht auf 3000 bis 5000. Der Dampfer "San Bablo" fank im Safen von San Francisco beim Erdbeben. Wiebiel Berjonen babei umgekommen find, ist nicht bekannt.

Bergiftungen durch Monferven in Maing.

* Da ing, 19. April. Ueber bas entjepliche Unglud erfahrt bes "Mainzer Tgbl." folgenbe Ginzelbeiten: Die Witwe bes por wenigen Monaten geftorbenen Beingroßhanblers Rarl Ctoder, Die auf ber Raiferstraße mit ihrer 12 Jahre alten Tochter und Bebiennng wohnt, batte gu Dftern ben Befuch ihres Brubers, bes Direftors Gutmann von ber Dresbener Banf in Rurnberg, erhalten. Mit Direttor Gutmann maren feine 92 Jahre alte Frau und feine beiben 7 und 8 Jahre alten Tochterchen gefommen. Bum Dittogeffen am Oftersonntag gob es u. a. auch Salm mit Majonaife. Blad bem Genng biefer Speife ftellte fich bei ben Leuten bei-tiges Unwohlfein und bei ber Tochter ber Frau Stoder Erbrechen ein. Der Schwager ber Frau Stoder, Berr Dr. Megger erfannte fofort, bag Bergiftung porlag und gog noch bier weitere Aergie gur Silfe bingu. Ingwijden waren Direftor Gutmann, eine Frau und feine Tochter, ebenfo bie Tochter ber Frau Stoder bewußtlos geworben. Man fucte ber furchtbaren Gefahr burch beige Baber ju begegnen, burch bie bie Erfrantien ju ftartem Somigen gebracht werben follten. Auch gab man ihnen Brechmittel ein, feiber mur mit schwachem Erfolg. Ohne bas Bewußt-fein wieder erlangt zu haben, frand Mittwoch bas 8 Jahre alte Töchterchen. Roch in ber Racht erlöfte bann ber Tob bie 32 Jahre alte Frau Gutmann von ihrem ichweren Leiben und Donnerston früh vericieb auch herr Direttor Ontmann, ebenfalls obne wieder gum Bewuntfein gefommen gu fein. Das gweite Todterden liegt leiber immer noch hoffnungslos und ohne Befinnung barnieber. Die Tochter ber Frau Stoder, bie, wie bereits ermabnt, fofort nach bem Effen bon Erbrechen befallen worben war, befindet sich gludlicherweise auf dem Bege der Besserung. Anschiedenend bat fie also die verhängnisvolle Speile noch rechtzeitig trieber von fich geben fonnen. Fran Stoder bat gufallig, wie man glaubt, bon ber Speife nicht gegeffen, fie befand fich baber bie Mittwody vollstandig wohl, ift jedoch jest ebenfalls erfrantt, woh nur infolge ber furchibaren Aufregung. Die Staatsanwaltschaft ließ fofort bie Speifereste beschlagnahmen und ordnete bie gerichtliche Obbuffion ber Leichen an. Feftgestellt ift, bag bie Gifchton-ferven bereits einige Tage vor bem Gebranch gefauft maren unb mabricheinlich auch geöffnet worben finb. Natürlich mar fie bann bei ber ichmulen Gewittertemperatur bem Berberben ausgefest Die Teilnahme mit ber bon einem fo überaus ichweren Schicigal betroffenen Samilie ift bei ber Beoblferung allgemein. Der Boligeibericht melbet ben Borfall folgenbermaften: Gine Rfirnberger Ramifie, bestebend aus einem Chepaar und smei Rinbern, die fich bier zu Befuch aufhielt, ift infolge Bergiftung, wahrscheinlich burch

Bublifum por Beginn und in ben Baufen ber Schauspiele burch aufitalliche Borrrage, und bas Bublifum im JubifaumStabt theater ift fo bantbar bafur, bag es begeiftert Beifall flaticht. Die Baufen merben gern im Intereffe bes Theaterreftaurants geftredt. Indes find bie Gepere in ben meiften Theatern nicht geräumig genug, um einen Aufenthalt barin gum Bergungen gu machen, Rur ble Softheater laffen in biefer Begiebung nichts gu wünlchen übrig: bier hat man die prachtigiten Wanbelgange, und wer fich nicht an Speife und Trant erquiden will, ober mer es frubgeitig genug ectan bat und fo in bem Rumpfe am Bufett nicht übermagig Bei berliert, fann fich an ben Runftlerportrats ergogen, die bort aufgebangt find. Speife und Trant - überfluffig, es in Bien noch besonders gu betonen - find in allen Fopers vorgiglich, Bas aber Aberraiden wirb, fie find auch preiswert. Man befommt fein Bier bom Saffe und ebenjo frifc und billig wie im Gafthans. Beinswang ift bem Ofterreicher überhaupt eine unbefannte Ginrichtung, Daber auch im Theater. Bei ber Enge ber Gange giebt es aber ein mit Teil ber Befuder bor, auch mabrent ber Baufen bie Blabe nicht Bu berlaffen. Gur biefe forgen geschäftige Rellner, bie auf ihren Bervierbrettern frifdes Baffer. Bimmade, Bonbons, Bafferei, Schinfenfemmeln gwifden ben Reiben berumtragen und ihre Coure Sont anbieten. Gine boje Theaterfitte bliebe noch gu erwähnen; fie beirifft ober nicht bas Bublifum, fondern die hoftheaterintendang. Dieje bat namlid bie harte Berfügung erlaffen, bag fie Rarten nicht Barndnieumt, wenn die Bornellung, wofür die Rerten geloft find, ebgefagt und burch eine andere erfeht mird; die Narte gilt baur unmeigerlich nur für die Erfahvorftellung, und es in eigentlich nach eine befundere Ginabe, bag bie Intenbang im Balle ber Erfepung einer Borftellung mit erhohten Breifen burch eine gewöhnliche ben Breidunterschied guruchgabit Inriftie berfe Sanbhaburg fower zu rechtfertigen fein. Jebenfalls aber wirft fie bocht erbiterend und entfeffelt bei jeder neuen Mbjage neue Stutene ber Unt

Bilchgift, schwer erfrankt. Bon ben Erfrankten find bis jest geftorben ein 71/2 Jahre altes Mabchen und bessen Eltern. Der Fall steht vereinzelt da und es liegt fein Grund zur Beunruhigung des Rubliftung vor

Hus Stadt und Land.

* Mannheim, 20. April

* Begirforatofinnng vom 19. Mprif. Genehmigt tourben folgende Gefuche um Erlaubnis jum Betrieb einer Schanftvirtichaft ine Branntweinichant: des Georg 3 oft, Burgermeifter-Fuchsitr. 8, des Georg Fremmüller, Ede Kaferthalerite. 205 und Garnisonftrage 1, bes Balthafar Schwalbach, Rheinbammftr. 89; mit Branntweinschant: bes Emil & n b e r, Friedrichsfelberftr, 5 (Gaftwirtichaft). - Abgeseht wurden die gleichen Gesuche des Georg Mublibauer, Goutardite. 38 und ber Maria Danf, geb. Augel mann, Raferthal, Mannheimerftr, 68. - Genehmigt murben folgenbe Gefuche um Erlaubnis gur Berlegung bestebenber Ghantwirtschafterechte obne Branntweinschant: bes Abam Roch von Schweitingerfir. 160 nach Rheinbauferftr. 62, bes Johann De bler bon Riedfelditt. 34 nach Riedfelbftt. 74, der Frang Rreideto et 8 Chefran bon Rheinbauferftr, 13 nach Bindedftr. 18, des Friedrich Sieber bon Balbhofftr. 38 nach humboldiftr. 17 und des Frang Schäfer bon Comechingerfer. 158 nach Burgitr. 81; mit Braunts weinicont: bes Christian Schramm bon Repplerfte, 24 nach Schwehingerfer. 43, bes Heinrich Lehr, Raferthal, von Gartenfrage 12/16 nach Mannheimerftr. 6 und des Rorl Hoffmann bon Tattersallftr. 18 nach Mheinhäuserplat 4. — Abgesett wurde das gleiche Gefuch bes Konrad Weber, Waldhof, von Sandhofers itraße 49 nach Rolbergitt, 1. — Genehmigt wurden ferner: bas Gefuch des J. B. Eder, Ziegeleiwerfe A.-B. in Brühl, zur Er-itellung eines Borratsschuppens und dreier Trodenichuppen auf Gemarlung Sedenheim; das Gofuch ber Firma J. Reichert Sobue um Genehmigung gum Renban eines Stallgebaubes in ber Guter-hallenftrage; bie Abanberung ber Stragen- und Baufluchten ber Gichelabeimer. und Windedftrage bei bem Lindenhoffdulgebanbe; bas Gefuch bes Bereins beutscher Gelfabriten gur Entnahme von Baffer aus bem Induftriebafen; bas Gefuch bed Chrenfried Coeib um Genchmigung gum Betrieb eines Sfellen-bermittlungsbureaus; bas Gefuch ber Spiegelmanufattur Walbhof um Erstellung eines Brunnens gur Entnahme ton Baffer and dem Altrhein; Die Mbimberung ber Statuten ber gabrilfrantentaffe ber Deutschen Steingengwarenfabril für Kanalisation und chemische Industrie, Firedrichafelb, und ber Betriebsfrantentaffe ber Firma Deinrich Lang. - Abgejeht tourbe bie Befdmerbe bes Baumeifters Beier Bingent gegen eine bampolizeiliche Berfügung. — Die Klage abgewiesen wurde in Sachen bes Orisarmenverbandes Beibeiberg gegen ben Lanbarmenberband Mannheim wegen Berpflegungstoften-Erfat für Deinrich Dafflinger bon Epfenbad. - Der Mustritt eines Beifigers bes Naufmannsgerichts Mannheim wurde genehmigt. — Die Rhein-Schifferpatente ber Johann Friedrich Boller, Johann Brebel und Bernhardt Bandt wurden berichtigt. - Bertagt murbe dlieflich bie Baff eines Diigliedes ber Bohnungeuntersuchungstommiffion anftelle bes ausgeschiedenen Begirtsrats Stallenberger.

* Zwangsbersteigerung. Das Sausgrundstills ber Kaufmann Johann Lobrer Ehelenie in Mannheim in ben Redargarten, Aderstraße 25, wurde bem Affordant Rifolaus Reinbard in Mannheim um M. 440 augeschlagen. Sphotheten sind in Sobe von M. 12 000 zu übernehmen. Gesamtsaufpreis des Grundstilds einschließlich der vom Ersteber nicht ausgebotenen eigenen Sphotheten M. 16 440. Amtliche Schähung M. 22 000.

* Ber Landesverband der badischen Gewerbe- und Dandwerstervereinigungen erläht an alle Angehörigen des Gewerbes und des Sundwerts in gang Baden einen Aufruf, worin anlählich des bedorftrüenden Kojährigen Geburtsfeites des Grohhersogs zu einer allgem einen Sammlung in Handwerfer- und Gewerbefreisen aufgefordert wird. Das Ertrögnis der Sammlung soll dem bohen Jubilar als Ehrengade gewidmet werden zur Gründung eines Gene sung wir and Erholung beim beiten Gewerbetreibende. Der Plangsbeim sie für Handwerfer und Gewerbetreibende. Der Plan für dieses Erholungsbeim und die Art seiner inneren Einrichtung toll ern hate bestimmt werden.

**Rationalsosialer Berein. Im Gaale der Väckerinnung sindet

beute obend eine offentliche Berfammlung ftatt, in welcher herr Bfarrer Dr. Lehmann aus hornberg über bas Thema "Die Stanisburgerrechte ber Beamten" fprechen wird.

Staatsbiltgerverten iber Beamten" sprechen wird.

Bichtbildervorten über "Die Bassions, und Obergeschickte."
Unter ungeheurem Zudrang fand am Balansanning die erstmalige Borsibrung dieser Bichtbilder in der Konsordiensirche statt. Die Kirche war damals erdrückend voll, diese musten sogen von den Türen umsehren, da sein Plähden mehr zu bekommen war. Allegemein hat die Beranstaltung sehr gut gesallen, manche der Bilder waren von tiesergreisender Wirtung. Auf vielleitigen Bunsch wird nun heute Freitag abend die Vorsührung der Vilder nochmals im Evang. Bereinshaus. K 2, 10, wiederholt. Jedermann ist dazu eingesaben. Der Eintritt ist fret. Jur Deckung der Unsosien wird jedoch eine Kolleste beim Ansgang erhoben. Es wird nach gebeten,

* Bund ber Induftriellen, G. B., Landesabteilung Baben und Rheimpfais. Am Dienstag, ben 17. April, abends 8 Uhr, fand in Mannheim im Sotel National unter Borfig bes herrn Direftar Soffmann - Friedrichsfeld eine Mitgliederversammlung bes Begirfebereine Manngeim-Lubmigebafen bes Bundes ber Induftriellen ftatt, in welcher gunndift zwei notwendig geworbene Ergangungswahlen für ben Borftand bes Begirtovereine und die Beifigermahlen für die Gefantworftandicaft ber Landesableilung borgenommen wurden. In ben Borftand des Begirfsvereinst wurden als Beifiper neu hinzugewählt die herren Direttor Bilbelm (Borphyrwerf Beinheim G. m. b. D.) Beinheim und Dr. Schul'ge (ebemifche Fobrit) Lobenburg, in Die Gesonntvorfandicaft der Landesabteilung als Beifiger die herren Direffor Oloff (Mannheimer Cummis, Guttaperchas und Asbeltjabrit) fabritbefiber Fastg (Dof- Fenster- und Turenfabrit) Ludwigshafen a. 9th. und Fabrithefitzer Joh. Forrer (Ladfabril) Manus heim. Es wurde ferner in der Sihning der Entwurf der Sahungen der Sadischepfälzischen Bezirts-vereine des Bundes" durchberaten und die seitens der Sanbesabteilung an bie I. und 2. Rammer ber Landfidnde, an bas Ministerium ber Finangen und bas Ministerium bes Innern gerichtete Eingabe betr. ben Entwurf eines Ber-mogensteuergesebes jur Renntnis gebracht. (G. Bab. Bolitif.) In ber Berfammlung murbe ferner Stellung genommen jum Ausfuhrzoll auf Lumpen, gur Dentichtift ber abifden Regierung über bie Reform der beutden Berfonentarife, über bie Frage bes Eigentum o. proehaltes an gelieferten Majminen u. a. m. Gine Eingabe an die Landesabteilung betr. bie Berfanen. taxifreform in in Borbereitung und wied demnadit veröffentlicht werden. Es wurden sodann noch allgemeine Erörterungen iber fabrit. Arbeitsordnungen ufm. angeftellt, bom Beidaftafibrer ber Lanbesabteilung Dr. 22 ied Bericht über bie bioberige Latigfeit und bie laufenden Arbeiten ermattet und barauf bie intereffant verlaufene Berfammlung bom Borfibenben gegen

* And Andwigshasen. Der Raufmann Frih Straube bon Mannheim wollte gestern abend am Brüdenausgang auf die in der Nahrt begriffene Elestrische springen, sam dabei zu Fall und zog fich eine ich were Berlegung am hintertobse zu. Rach Anlegung eines Rotverbonden wurde er nach Mannheim verbrack. * Seinen Berfehungen erlag im Allgem, Kranfenbause ber Schloffer Johann Schaffner bon Steinsfurt, wohnhaft in Redarau, welcher bei einem Streite währenb bes Karnevalstreibens einen Stich in ben Unterseib erbielt. Er ließ sich nicht operieren und so war sein Tob unabwenbbar.

Aus dem Grossberzogtum.

r, I be 8 bei m., 20. April. Aus noch unbefannter Ursache ertränkte sich verslossene Racht im Redar ber verheirgtete Maurer Jakob Wagner von hier. Wagner hinterläßt Frau und 5 Kinder.

* Friedrichsfeld, 19. April. Um vergangenen Sambetag feierte Derr Töpfermeister Georg Danger fein Abjöhriges Dienst judilaum. Der Jubilar wurde von seiten der Direktion der Deutschen Steinzeugwarenfahrt mit einem anschnlichen Geldgeichenke sowie mit einem Album unter Glas und Rahmen bedacht. Auch von seiten der Arbeiterschaft wurden ihm Geschnetz zugewiesen. Die Padriffenerwehrfapelle, sowie der Gesangverein der Deutschen Steinzeugwarensahrit brachten dem Jubilar ein Ständsch dar.

* Wein heim, 17. April. Der Borstigenbe bes Gemeinnütigen Bereins teilt uns mit Bezug auf unsere türzlichen Mitteilungen hinsichtlich ber Errichtung eines Bismardbentmals mit, daß ihm allerdings ein sehr vorteilhaftes Ungebot seitens eines Minchener Künstlers gemacht worden ist, das ihn veranlaßte, dies seinem Berein zur Kenntnis zu briegen. Bis aber die Instanzen, wie Sachverständigen-Kommission, Berwaltungsrat und General-Bersammlung, abgewidelt seien, werbe noch mancher Tropfen Wasser ben Abein hinunterstließen, obgleich nicht versäumt werden wird, diese Angelegenheit in Bälbe zur Erledigung zu bringen. Der diesbezügliche Kond beirage jest ca. M. 4200, zumeist freiwillige Beiträge weniger Herren.

* Da fi mer bheim, 17. April. Auf eigentümliche Beise berlor ein hiefiger Schiffer, Abolf Rühnle, an einem Tage zwei Kinder. Er hatte Ferocilcium geladen, welches er an die Eisenwerfe von Krupd abliefern sollte. Dieses Ferocilcium (Eisenschladen) entwickelte Phosphorgase, welche in den Schlaftraum im Schiffe brangen und die armen Kinder er ft id ten. Zuerst wurde an den toten Kindern Genicktarre festgestellt, als aber die Gerichtskommission kam, konstatierte sie sofort Bergiftung.

Pfalz, Keffen und Umgebung.

*Raisersslautern, 18. April. Dos Guße und Armaturwert Raiserslautern hat für sein Bureaupersanal die englische Arbeitäzeit eingeführt. Es wird in den Bureaus sest von 8 dis 12 Uhr und don halb 1 dis 4 Uhr gearbeitet. Das genannte Wert ist das erste in der Pfalz, welches die englische Arbeitszeit eingeführt hat. — An Oftern wurde der Kaufmann Rudolf Kopehin dier don der Seite der Braut weg der haftet. A. wird von der Staatsanwallschaft in Trier unter dem Berdacht der Urfundenfällichung und des Betrugs versolgt. R., der sich erst zu Osern mit der Tocheter eines hiesigen Bürgers verlobt hat, führt die Berhaftung auf ein Misserständnis zurück und hat eine namhafte Kaution für seine Freilassung angehoten.

* Wiesbaben, 18. April. In ber hiefigen Telephonzentrale wurde am Samstag Abend während eines Gewitters
eine Telephonistin den einem efettrischen Schlage getroffen, infolgedessen sie schreiend zusammenbrach und in
Ohnmacht fiel. Sie ist von den Folgen des bermutlich von
einem Blit herbeigeführten Unfalls noch nicht wiederhergestellt.

* Dablirchen, 14. Abril, Freitag Rucht brannte die Waschinensabrif von W. Theobald, die in der ganzen Balz und auch in Lothringen bekannt ist, nieder. Die Feuerwehren, unterstützt von den Einwohnern, begannen sofort mit den Lascherabeiten, konnten aber nicht verdindern, daß innerhalb dreier Stunden salt das ganze Habrilgebäude mit den meisten landwirtschaftlichen Woschinen in Schutt und Asche dalag. Der Schaden durfte 40-50 000 M. betragen, ist aber durch Bersicherung gedeckt. Die Entstedungsarsache des Feuers ist nicht bekannt.

Sport.

" Rbeinifder Antomobilffub. Bie fdfon berichtet, bat ber Mheinifche Automobilffud für nachften Sonntag eine Bergfahrt auf ben Ronigftubl bei Beibelberg in Aussicht genommen. Der Bettbewerb, den etwa 25 Automobile bestreiten, wird Teilnehmer and nang Deutschland mit ihren Motorwagen berbeiloden, fo bag bie Strafe gum Ronigftubl am Conntag einen bochintereffanten fportlichen Weitbewerb aufweift. Un Bagen und Lenfer werben Die gröhten Anforderungen gestellt, ba die Steigung oft bis gu 16 Brogent geht, die Rurven fehr eng find und jeber Wagen mit 4 er-toachfenen Berjonen befeht fein mig. Es ift fein Rennen, wie man wohl glauben fonnte, und mander Zuschauer wird ob der langfamen Rechtt ber einzelnen Wagen enttaufdit bon bannen gieben, es ift eine Brobe auf Leiftungefähigleit ber Wafdinen, eine Brobe für ben Chauffeur, ber nicht mir im Bergfahren gelibt fein, fondern es auch berfteben muß, mit ben Mitteln bes bon ibm gesteuerten Motors hauszuhalten, bamit er nicht nur nicht sieden bleibt. fondern fogar noch friffer am Biel beim Turm antommt. als es bie nach dem Bau feines Rahrzeugs aufgestellte Tabelle aufweift. Der Start beginnt um 11 Mbr am Mingenteichtor bei ber Beierstirde. Borber ift Sammlung ber Babrgeuge vor bem Café Söberlein, wo das Bureau feinen Sip bat. Rach ber Fahrt werben au gemeirkamem Mahl im Hotel Roblhof die Tellnehmer lich zufammenfinden. Dort erfolgt auch die Berfundigung ber Gieger und die Preisverteilung

Sp.-C. Die Meldungen zu ber diesjährigen Serkomer-Konfurrenz sind überaus zahlreich ausgefallen und übertreffen die Rennungen des Borjahres um ein bedeutendes. Im ganzen sind bisber 184 Automobile für die große Tourenfahrt genannt worden, und es ist madricheinlich, daß ich diese Zahl dis zum 15 Mai, dis zu welchem Termin Nachnennungen mit doppeltem Einsah gestattet werden, noch vergrößern wird. Das Aussand ist start vertreten, besonders Desterreich, Frantreich und England.

Sp.-C. Rabfport. In Karlsruhe gelangen am Sonntag bie ersten Rabrennen in biefer Saijon zum Austrag. Es steben ein Haubtfahren, Borgabe-Jahren und Främien-Jahren für Flieger, ein Dauerfahren mit Motorführung und ein Rennen für Motorzweiraber auf bem Programm.

Cheater, Kunft und Wiffenfchaft.

Bum Aarloruber Softbeater. Bie die "Bab. Lbdzig," erfabrt, beabsichtigt das Ensemble der Anridenher Hofaper, unter Leitung bes herrn hoffcvellmeistere Alfred Loxenh, im Stadtibeater zu Aussung bemnacht eine "Triftan" Aufführung au beranftalten.

Augeburg bemnachft eine "Triften"-Aufführung gu veranftalten. Deutsche Chemiter. Die biebiabrige Hauptverfammlung bes Bereins beutscher Chemiter finder vom 7. bis 9. Juni in Rurn-

Bon ber Darmftabter Rfinftlerkolonie, Der Konflitt in ber Darmftabter Rimftlerkolonie ift it. "Darmit Tagebl." beigelegt. Die noch anfäffigen Rfinftlet haben ihr Berbleiben in ber Kolonie

Theater-Motis. Die Intenbong tellt mit! Die Mostoner tuffifche Schaufpielgefellichaft, welche nach ben einstimmigen Urteilen beutscher und ofberreichifder Blotter in Berlin, Dresten und jeht in Wien mit ihren Darbielungen einen fenfationellen Erfolg babongetragen und bemnachft in Rarlernbe und Frankfurt gaftiert, wird auch hier in Maunheim einmal guftreten und Freitag ben 27. April im hoftheater bas vieraftige Drama "Onfel Manja" bon Sichechoto gur Aufführung bringen.

Bulgogens Luftfpiel "Der Rraftmapr". Die Urnufführung bon Walgogens vierattigem Luftfpiel "Der Kraftmapr", bas ber Dichter nach feinem befannten Roman bearbeitet hat, faut im Intimen Abrater in Maruberg am Ofterfonntag einen vollen Erfolg. Den Wert ber Arbeit madit neben bem gewandten, oft geifteollen Dialog bas ungewöhnlich intereffante Milien bes Werles, bas ben Breis ber Ediller und Berefrer Lifats in amiljanter Weife beranicaulicht. Die Gefiolt bes Meifters felbit ericheint nur episobisch (als frumme figur) auf ber Bubne. Die Aufführung war bors

Gerbinand Bonns baterlanbifdes Schaufpiel "Der junge Grip", bas mabrent bes ruffifden Baftfpiele im Berliner Theater einftubiert murbe, ift abermale berboten worben. Die Aufführung wurde icon bor feche Jahren inhibiert, und gwar am Leffing-Theater in Berlin, ohne Angabe von Granten. Das biesmalige Berbot ift burch bas bamalige begerlindet worben.

Ein Thenterproges. Die weiteren Theaterfreife burfte balb ein febr intereffonter Progen beidaitigen. Die Berliner Theateragentue Erben Erelinger u. Bauf Brahl forbert nömlich bon bem Belbentenor ber Frankfurter Oper Thifen bie Brobifton einer Gloge, die berfelbe nicht bezieht. Die Sache verhalt fich fo: Bert Abffen, feuher Rapellmeifter an ber Rieberlandifden Oper in Amfterbam, fang im Sommer 1901 bei obiger Agentur bor. Diefe enganierte ibn fofert ob 1908 für bal hamburger Stadttheater und legte herrn Toffen einen Revers vor, worin er fich berpflichtete, bem Agenten mabrent ber (bretführigen) Demer ben Bertrages 6 Grogent von feinen Begugen gu gablen. Der Rünftler - ganglich ambefmant mit ben beutschen Theaterverhaltniffen - unterfdrieb ben Revers. Bon 1902 bis 1008 mar herr Toffen befanntlich am Opermbaufe in Frantfurt a. DR. engagiert. Im Jahre 1908 über-liebelte er alfo nach Samburg. Rach sweijuhrigem Wirfen am Staditheater erhielt ber Sanger wiederholt Antroge für ein Bieberengagement in Frankfurt a. M. Ca ibm feine Stellung in fünftlerifder Sinfict in Frantfurt a. DR. beffer gingefagt batte ale in Samburg, reichte er bei der Samburger Direftion feine Ent. laffung ein, bie ihm auch gewährt wurde. Diefes gweite Frank furter Engagement vermitielte bie Berliner Agentur Drenter u. Co.; wie gebrauchlich, erhalt bieje Agentur auch 5 Brogent. Beist behaupirt bie Mgentur Erben Erelinger und Braft, daß Berr Tyffen nicht bas Redt base, feinen Sandurger Bertrag gu lofen, und forbeet von ihm 5 Brogent - 1150 Mart von feinen Sandurger Wegligen für bas Jahr 1905/06, Bur bie Jahre 1908/05 bat bie Mgentur icon ungefähr 2100 M. Brovifion von herrn Toffen erbalten. Blan barf gelpannt fein, toie das Berliner Gericht fich gut blefer Frage fiellt. Der erfte Termin findet am 9, Dai b. 3. fatt,

Meues Theater im Rofengarten.

Die Geiffig.

Caftipiel bes Branfein Gife Tuichtan vom Bentraltheater in Berlin.

"Mis "Mimoja-Can" in Gibnen Jones gefälliger Operette "Die Geifha" bebutierte geftern Abend Fraul. Elfe Tufdfan vom Beweraltheater in Berlin mit vorwiegend günftigem Erfolge. Die Dame ift bereits ale Erfas für Fraulein Seinrich nub Frant Bader bom Berbit be. 38. ab an unferer Bubne verpflichtet und es erübrigt uns beshalb nur gu lonftatieren, baft bas geftrige Debut ben Einbrud erwedte, als ob unfer Operettenensemble mit Fraul. Zuschfan eine fehr gute Alfquifition mache. Namentlich burch bie noturliche Aumut und hubiche grazible Darftellung wußte bie Sangerin bie Bergen bes Bublifums im Bluge gu gewinnen. Mus ihren Bewegungen, die bei aller Rectheit ftets gragios und bezent find, fpricht echter Overeitendit. Das Organ ift awar nicht in allen Bagen gleich gut gebilbet und bie Registerübergonge noch nicht in ber wünschenswerten Beise ansgeglichen, aber bie Stimme ift fraftig und tragfabig und ber munifalifche Bortrag voll Empfinbung und Charme. In ber Bololifation machte fich eine Reigung au breiter, offener Tongebung geltenb. Doch traten biefe fleinen Dangel gegenuber ben ermahnten Borgogen giemlich in ben Sintergrund, auch ift angunehmen, bag bie junge Dame bei einigem guten Willen biefelben leicht ausmergt. Bei ben Theaterbejuchern batte Fraulein Tufchfau geftern einen gans enticbiebenen Erfolg, inshesonbere mit bem Rubbuett unb "O tang, bu fleine Geifha". Gehr lobenswert war auch bie Deutlichfeit bes Tegtwortes im Dialog. Ueber bie Bermenbbarfeit in ber Oper wirb bie Berforperung ber Tigelrolle in Beubergers "Barfugele", am 4. Mai,

entiprecenben Aufichluß geben. Die feitberige. Berr Decht gob ben Befiger bes Teebaufes mit ergöplichem humor, besgleichen herr Renmann. Dobib ben "Marquis Imari". Die Leiftungen bes Fraulein beinrich als "Molly Scamore" unb ber Perren Steber, Bromer in ihren Bartien waren bie off gewürdigten. Auch bie Trager ber fleineren Rollen loften ibre Aufgaben mit Gefchief. Die mufitalifch von Beren Gaule, fremifc bon herrn becht geleitete Auffibrung fant lebhaften

Leizte Nachrichten und Celegramme.

Rom, 19. Mpril. Es verlautet, ber Bapft fei berg. Teibend und Gille feit givel Zagen bas Bett. Die Geimbefore

dernug der Mandichuretarmee nimmt einen normalen Fortgang. 8 Armectorpe mit über 80 000 Mann find bier bereits durchgetommen. Es berricht Ruche. Atflis, 10, April. (Peterst, Tel.-Ag.) Eine Bande ben zwölf Versonen drang beute in das inmitten ber Stadt gesegene

Gebinibe ber tandivixtichaftlichen Grebitgesellschaft ein und za ubte 6000 Mubel in Gilber und 6000 Rubel in Papier. Der Bant. leiter wurde burch Schuffe toblich umb eine andere Person leichter bertrumbet. Augerdem murbe ber Bortier burd eine Bombe, Die bie Rouber beim Berloffen bes Geboubes gur Egpfoffon brachten, getotet. Die Berbrecher find entfommen.

Fürft Bülow. (Ciefe Ueberficht! D. Reb.)

Hs. Berlin, 20. Mpril. (Pribattel. u. Berl. Bureaus.) Fürft Balow bat gestern, alfo genau 14 Tage nach feinem Ohnmachtsanfalle im Reichstag, jum erften Male auf einige Stunden bas Bett berlaffen. Wie jest erft befannt wirb, bat ihm ber Raifer gu Dfiern ein Ofterei mit einer Rachbilbung ber Bonner Sufaren gefchidt, gu beren Referbe befanntlich Billow gehort. Die Raiferin machte ber Fürftin Bulow gestern einen längeren Befuch.

Ausftanbe.

* Baris, 19. April. Der Ausftand ber mit der Drudfachenbestellung betrauten Brieftrager ift beenbet.

* Bens, 19. Mpril. Das Synbifat ber Grubenarbetter, an beffen Spihe die Deputierien Basin und Lamandin fteben, richtete an bie Grubenarbeiter einen Aufruf, in bem bie matirend ber Streifimenben borgefommenen Diebftable aufs schärffte berurteilt werben. Ein foldes Borgeben fonne 'de Opfer, welche bie Wrubenarbeiter brachten, um fich eine beffere Stellung gu erobern, mur aufe Spiel feben. Der Mufruf follieft mit ber Mahnung an bie Grubenarbeiter, fich rubig gu berhalten und ben fremben Agitatoren gu miftrauen.

* 2 ens, 19, April. Minifter Elemenceau bielt beute morgen mit bem Truppenbefehlshaber und ben Offigieren eine Beratung ab und begab fich bann nach ber Wohnung bes Direktors Reumaug. Alls ber Minister die Menge Steine fah, welche ein ginnner im Saufe burchlöchert hatben, verficherte er Remnaug, bag energifche Magregeln gu feinem Schub getroffen murben.

Berliner Drahtberichte.

): (Berlin, 20. Upril. Die Morgenblätter melben ans Breglau: Mebrere hundert ausgesperrie Metallarbeiter marschierten in geschloffenem Buge gestern Abend burch bie bestebte Friedrich Wilhelmstraße. Ede ber Schwerriftraße wurden fte bon Schutgleuten mit gegogenem Cabel gurud. getrieben. Biele Berfonen murben burch Sabelbiebe verlegt. -Der "Cot.-Ang." melbet aus Benfuhnen am Frifden Soff: Sier find 13 Gehöfte niebergebrannt. - Der "Lot.-Ang." melbet auf Caftrop: Das greifahrige Gohnchen eines Bergarbeiters trant in einem unbewachten Mugenblid fochenbbeigen Raffce und ftarb an inneren Brandmunben. - Der "Bormaris" feilt mit: Die Ronirollfommiffion mabite in ber heutigen Gipung als Rachfolger für ben berftorbenen Borfigenben Meifter ben Reichstagsabgeordneten Raben aus Soblis bei Dresben. - Die "Boff. Big." melbet aus Bofen: Der Arbeitgeberverband für bas Baugewerbe beschloß, bie Einigungsverhandlungen abgulebnen und auf bem gweifabrigen Aarifpertrag gu befteben. - Die "Morgenpoft" melbet aus Baris: Bet einem Bufammenftofi gwifden 1500 Streifenben und Ruraffieren in Donain erhielt ber Bilrgermeifter einen Stodhieb, ber bie Lahmung bes unteren Rinnbadens berurfachte. Die "Morgenpoft" melbet auf Gaargemilnb: Bei Dieuge wurde ber Aderer Siegel mabrent eines Gemitters bom Blig erichlagen.

Bur Katastrophe in Kalisornien.

Ha. Berlin, 20. April. (Privattelegramm unferes Berliner Bureaus.) Ueber bas Erbbeben in Kalifornien liegen noch folgenbe Melbungen bor: Gan Francisco gilt als berloren, ba bas Beuer immer noch weiter um fich greift und ein Lofden unmöglich ift, weil es an Baffer fehlt. Gange Bauferblods merben mit Dynamit niebergelegt. Auch in Daffanb fnallt fortgefest bas Donamit. Das Frrenhaus in Salinas ift gerftort. 300 Jrre find tot. 700 follen entfloben fein. Conriebs Operntruppe, bie im Opernhaufe ein Gaftipiel eröffnet batte, verlor ihre Roftime, Deforationen und bas gange Gepad. Das Opernhaus liegt in Erfimmern. Der Kriegsminifter bat 20 000 Belte geschicht, bie aber für bie 200 000 Obbachlofen nicht ausreichen, von benen viele obne Aleiber find, ba fie in ben Rachtgewändern floben. Die Strafen find ber tiefen Riffe megen taum gu baffieren. Die Banten retten ihre Bertobjefte in Drofchfen. Blfinberer merben obne Radficht ericoffen. Gine Sturgmelle hat ben Babeort Farminal Island vollftanbig gerftort. Man erwarte, baf Brafibent Rovfevelt beute nach Can Francisco abreifen merbe, Der Rongreg bemilligte reichliche Silfsmittel, Armeeborrate find aus allen Richtungen unterwege, um ber Sungerenot gu fteuern. Telegramme aus Europa lagern in solcher Babl in Chicago, baß ihre Ablieferung in normalen Beiten eine Boche in Unfpruch nehmen würbe.

* Remport, 20. April. Den lepten Berechnungen gufolge beträgt bie gabl ber Toten in San Francisco 5000; boch ift biefe Ungabe nicht beftatigt.

Bafbington, 20. April. General Funfton telegraphiert, bağ bağ geuer in San Francisco auf Banneg Avenue fibergegangen ift und in westlicher Richtung fortidreitet. Dem Boligeiquartier murbe gemelbet, bag bas Unterfcapamt ganglich gerftort

ift, mit Ausnahme ber bas Gelb enthaltenben Reller, ble genflgenb

Beichäftliches!

Werbandstoffe, Jrrigatore, Eisbeutel, Soxieth's Milchkochapparate, Betteinlegstoffe kauft man in nur bester Qualität: Drogerie zum Waldhorn, C. U. Ruoff, D 3, 1.

* Rirdbeim-Ted. Die Banbeld-Lebranfialt Rirdbeim-Red, für welche beren Leiter por 2 Jahren ein mufterhaftell neues Beim mit brachtvollen Anlagen geschaffen bat, erfreut fich fortgefest febr regen Befuches. Summer mehr brangt fich für ben Rauf. mann und Gewerbetreibenben bie Rotwendigfeit auf, fich burch ben Befuch einer Canbelsichnie eine gute allgemeine taufmanntiche Bilbung - auch in fprachlicher Besiebung - anzueignen. Das Anwefen wird biefen Commer burch einen weiteren mobernen Ruban

Biebmarft in Mannheim vom 19, April, Amtlicher Bericht ber Direttion.) Es murbe bezahlt für bo Ko. Schlachtgewicht: 919 Ralber: a) feine Maft. (Bollm.-Mon) und befte Cauglalber 919 Kalber: a) seine Mas. (Bollm. Mod.) und beste Sanglalber 95-00 M., b) mittlere Mas. und gute Sanglalber 90-00 M., c) aerringe Sanglalber 85-00 M., d) ältere gering aenährte (Fresser) CO-00 M. 4 Sin a se: a) Maslämmer und singere Masthammel 80-00 M., d) ditere Masthammel 75-00 M., c) mähig genährte hammel und Schafe (Merzschafe) 70-00 M. 281 Sid wet net a) vollkeischige derseineren Massen und deren Kreuzungen im Aller dis u. 14, Kabren 77-00 M., d) seischige 76-00 M., c) gering entwicklie 75-00 M., d) Sanen und Eber 00-00 M. Es wurde begahlt für das Stüdt 00 Ung be per ber 00-000 M., so wurde begahlt für das Stüdt 00 Ung be per ber 00-000 M., so Dezabit für das Silid: 00 Ruyus pferber 000—0000 M., 60 Arbeitspferber 000—0000 M., 00 Pferberum Schlachs ten: 00—000 M., 000 Bucht, und Anavieh: 000—000 M., 00 Stid Wainieh: 00—00 M., 00 Mitchfühe: 000—000 M., 267 Ferfel: 15.00—25.00 M., 7 Piegen: 15—25 M. 8 Rick-lein: 8—5 M. O Lämmer: 0—0 M. Rusammen 724 Stid. Dandel lebhast; Schweine mittelmäßig; Bedarf an Fersel wurde nicht gebedt,

Bruffel, 18. April. Beindl-Martt. Tenbeng: Gefter. Dieb. Grs. 614, Malfuni, Juli/Muguft 52, Sepibr./Ofibr./Novbr./Deptr. 511/2 Bafferftandenachrichten im Monat Abril.

		a market		***	WHEN	****	440/444
Begelflatto	men	Datum					
vom Mari	n: 15.	16.	17.	18.	10.	20.	Bemerfonnes.
Rongang	100		8,00				
Diningen	1	9.95	2,14 9	8,17	2,20		2568, 6 Hbr
Sonterburg			9.44 S	8,80	8,94		libbs, a libr
Wermersbeim.	101	8,84	3,56 8	1,01	4,04 8,70		2 Mbr B-F. 12 Mbr
Mannheim . :	1,00	3,26	3,41 8	3,56	8,56	5,61	Morg. 7 Hhr FP. 19 Hh:
Bingen	1.97		1,80 1	1,98	1.90		10 llhr
Robiens Roln			9,97 9	2,29	2.36		2 libr
Augrort?	15 1	5,50	1,65 2	2,67	1,68		2 Uhr 6 Uhr
	2.3	8,83	8,47 8	1.61	3,60	8,70	18, 7 Hba
Beilbronn	[1,10	1,10	1,05 1	,10	L22		10, 7 Hur

Becauttportitet

für Bolitit, Runit, Feuilleton und Bermifchtes: Frie Rapier für Lofales, Brobinglelles und Gerichtegeitung: Micharb Schönfolber, für Bollswirtichaft und den übrigen redaktionellen Teil: Rart Apfel, für ben Inferatenteil und Gefchaftliches: Frang Rirder.

Drud und Berlag ber Dr. S. Sand'ichen Buchbruderei. G. n. b. S.: Direftor Graft Willer.

Wonn linusputz ist wenn in allen Eden bas große Abwaschen, Begen, Wischen, Schrubben, Rraben, Schenern, bann bewährt fich, wie schon feit langen Jahren, babei am besten ber befannte Qubns Boich-Exiraft mit rotem Banb.

Mehrere IDDO Acrite u. Profefforen empfehlen Citrophen gegen Kopfichmerz, Influenza, Neuralgie und Rheumatismus.

Citroph en wirtt ich mergfillend, nervendes rubigend, abbetitauregend, ichlafbringend und ift frei von jedem ichadliden Ginfluß auf Berg und Dagen.

Citrophen ift in allen Abothefen erhattlich, auch Zabletten in Originalicachteln ju 2017. 1

Drais-Rader von Mark 95 -- ant ohne Zwischenhandler. DRAISWERKE, G.m.b.H., Mannheim-Waldhof, Musterlager P 7, 14a. Telefon 1259.

Grosses Lager in- und ausländischer Spezialitäten. Pellican-Apothelie, @ 1, 3. Telephon 1754. 69484

bestes Erfrischungsgetränk. Ueberall erhältlich.

Sesstemarks



wird bergestellt in der oben ersichtlichen, imposanten Fabrik, welche bei Manubeim in Baden flegt. Dieselbe ist mit allen modernen Ciurichtungen auf wissenschaftlichem und technischem Gebiete ausgestattet und kann deshalb mit vollem Rechte als ein Musteretablissement bezeichnet werden. Die Fabrikation erfolgt unter Leitung und Aufsicht bedeutender Fachleute. Für eine stets gleichbleibende Qualitat wird jede Cewader geboten. Sunficht Seife findet man in allen einzehlägigen fjandlungen.

Voranzeige wegen Geschäfts-Verlegung. Kühne & Aulbach

Erstes Spezial-Geschäft für feine Lederwaren, Reisekoffer und Reisetaschen.

Ende April ds. Js. verlegen wir unsere beiden Läden P 1, 12 (Planken) und Q 1, 16 nach



Bar

ett.

au

20

te a

1, 2, Breitestrasse, neben Landauer



wodurch unsere bisherigen zwei Geschäfte vereinigt und gleichzeitig bedeutend vergrössert werden.

Zu beachten bitten wir, dass in unserem Laden P 1, 12 (Planken) ein Konkurrenz-Geschäft eröftnet wird, das mit unserer Firma aber in keinerlei Zusammenhang steht.

in Mannheim. Freitag, ben 20. April 1906.

43. Vorstellung im Abonnement C.

(Sicilianifche Bauernehre.)

Oper in 1 Mufzuge. Rach bem gleichnamigen Bolfeftud von . Berga, bearbeitet von G. Targioni-Togetti und G. Menasci. Mufit von Bietro Mascagni.

Dirigent: Camillo Bilbebrand. - Regie: Engen Gebrath.

Santuga, eine junge Bauerin . Bilba Schoene. Zuribbu, ein junger Bauer . Bucia, feine Mutter . . . Briebrich Carlen. Betty Roffer, Mifio, ein Suhrmann . Lola, feine Bran

Beiftliche, Lanbleute, Bettelvolf, Rinber. Die handlung fpielt in einem figilianifden Dorfe.

Beit : Gegenmart.

Dierauf:

(Dorftomödiauten.)

Drama in 2 Aufgügen und einem Brolog. Dichtung und Musit von M. Leoncavallo. Deutich von Lubwig hartmann. Dirigent: Comillo Gilbebennb. - Regie: Engen Gebrath.

Berfonen:

Canio, Director einer Dorfe fomöbiantentruppe Redda, fein Weib Zonio, Komöbiant Beppo, Komöbiant Gilvio, ein junger Bauer Ballonebine Binavan ber Biper.

BE (Tabbeo Coachen Rromer. Alfred Sieber. ein junger Bauer . Gin Bauer

Sugo Boifin. Emil Banberftetten.

Landleute beiberlei Gefclechis. Gaffenbuben. Beit und Drt ber magren Begebenheit: Bei Montalto in Calabrien am 15. Muguft 1865 (Festiag.)

Raffeneröffer. 61/, Uhr. dinig. 7 Uhr. Gude nach 1/,10 Uhr. Rad "Cavalleria" findet eine größere Baufe ftatt.

Sticine Gutterspreife.

Im Grobh. Dottheater. Conntag, 22. April 1906, 44. Borfiell, im Abonnem, D.

Aida. Große Oper in 4 Alten von G. Berbi, Tegt von Antonio Ghtelangani, Für die beutiche Bubne bearbeitet von Julius Schang.

Unfang halb 7 Uhr.

Menes Cheater im Bofenganten. Conntag, ben 22. uprit 1906.

Lustige Chemanner.

Schwant in 8 Alften von Antony Mars und Albert Barre Deutsch von Mag Schoenau. Anfang 1,8 Uhr.

Kolosseumtheater Mannheim.

Freitag, 20. April, 81, Uhr: Wonnement A Muttersegen. Boltspild mit Gefang in

D 1, 13 Georg Eichentler D 1, 13 Wäsche- und Aussteuer-Geschäft.

Spezialität: Herrenhemden. 59186 Mitglied des Allgem. Babatt-Sparvereins -

Mannheim, Rosengartenstr. 32

Elektr. Lichtbäder - Massage Wasserheilverfahren nach Prof. Dr. Winternitz. Natürliche medizinische Bäder. ******

Dr. med. J. Rupilo, prakt, Arzt. Telephon No. 2904.

In der Hauptspnagoge.

Freitag vo, April, abends 74/, Ubr. Samstog, ben 21. April vorgens 94/, Uhr. Radmittags 23/, Uhr Jugendgotreddienft mit Schrifterildrung. Abends 34/, Uhr. An ben Wochentagen: Mor-ms 64/, Uhr. abends 64/, Uhr.

Beled in geldmedi-Viliten=Karten neiller Austährung Dr. B. Bagg'ide Buchdruckerel 6. m. b. f.

Großh. Hof- u. Rationaltheater Saalban Mannherm

Grosse Variété-Vorstellung. 11 grosse Sensations-Nummeru 11 Jede Nummer ein grosser Schlager!

Mile. de Mathieu als:

grosse Ausstattungsscene mit Kameel, Beduinen etc.

Banrt Ellis mit seiner neuesten Pariser Sensation

Komlakoffs

(15 Damen) in ihren Scenen mit militärischen Exercitien aus dem russischen Manöverleben. Zum Schluss: Die Ersturmung einer Festung.

Bolesch u. Zillbauer, Strammunikanten. Frz. Scheidler, Ventriloquist. — De Toma-Truppe. Gretl Heiner. — 2 Orenses. — Lange u. Gibson. Alice Landau etc.



Das beste u. grösste Programm der Saison! Anfang präzis 8 Uhr 5 Minuten dur Grösse des jetzigen Programmes wegen!

≣ Grete Gallus 🚃

Konkurrenzlos!

Prolongiert! Rigoletto Bros. Konkurrenzios!

The Flying Eugens! die besten Luftgymaastiker der Welt! Jeden Abend 9 Uhr 35 Min.

4 Athletas 4 Kinzig existierender Damen - Kraft - Akt ! und die anderen erstklassigen Künstler!

Im Wiener Café Apello und American Büffet Täglich Konzerte

Nationalsozialer Mannheim.

greitag, den 20. Upril 1906, abends 1/29 Uhr im Saale ber Baderinnung, 5 6, 40

Referent: Bfarrer Dr. Lohmann, Sornberg. Thema: Die Staatsbürgerrechte der Beamten.

Bebermann willfommen!

Freiwillige Fenerwehr.

Die Mannichaft ber vier Rompagnien wird hiermit aufgeforbert, fich behufe Abhaltung einer

Probe

am Montag, ben 28. April 1. 38. an ben Spripenbauern pfinfelich unb eingefinden und amer die 1., 2. u. 3. stompagnie abends 6% utbr und die 4. Kompagnie abends 7 utbr.

Das Kommando. 20 3 8:

Schulerinnen taglich eintreten. Grundt Buterocht wird erteitt im Dand- u. Maichinenuchen, Stiden u. Buichneben. Rab, Anskuntterteilen gerne Gefchib. Ortemann, Atbeitef unte, 8 8, 1, 3. St. 200

Wohnung: Rheindammstr. 37. Maler.

Workstätto: Elcheisheimerstr. 7.

T 4. 2 Berfreigerungstofut.

2 ff. Herrenschreibtische, 2 eleg. Cchiafzimmer m. Ros-haarmatr. (engl. u. from)., 1 schone moderne Rüchenein-richtung, fompt. je 2 gielche und einz. Beiten, 1- m. 2:siv. Spiegelschränte, ff. Chisson., Rieider u. Abdenschräute, schone Berritos, Divanz, Za-schone ausgestellen, Rome.

tongarnitur, Balde u. Nacht-tifche mit Marm., Galon.,

Mustiche und andere Tifche, Gtuble, Borpfahmobel, Rafe

mafchinen, Rinberfruhl, Bilber, Spiegel u. a. m. taglich bio 8 Uhr bill. ju baber.

Auftionator Cohen, T 4, 2.

Derfleigerungslokal

Buffet, Spiegelichennt, is Wafchtiche mit weißer und grauer Marmorpfatte, Iaifchen-Tidvane mit und ohne Umban, bestern Beiten, fleine u. gr finoziehtiiche, Schreibtliche, Süchen nur bestere urne Garvingt und bester und bester und bester und bester und barbingt und

C. KLEYER KARLSRUHE.

Tet. 1803. Kriegetr. 77. (BADEN)

niemand; bevor Sie aber fold-faulen, ditte um Ihren w.Beinche. Offeriere Ibnen 3. B.: Erial, hell vol. Bettitellen 42 M. Ruscheiberfiell, m.a. bl. pol. 87. 1/2 irang. Betwellen no. Bischlommode m. Warm. 22

Salontichem, Stegoerfind, 18 ... Eru neaux mit Spiegel 95 ... Kameeltaschendinans 50, 55 ...

Schniger, 118, 125

Blifdgamlin, Soja,

Wantenill .

@ 3, 16

Q 3, 16

Mannheimer Lagerhaus=Gesell

Bir beehren und, bie Aftionare unjerer Wefellichaft zu ber am

Dienstag, den 22. Mai 1906, vorm. 111/2 Uhr im Borfengebaude (Effettenborje)

bahier abzuhaltenben

XXXIV. ordentl. Generalversammlung

hierburch ergebenft einzulaben.

Tages : Ordnung:

- 1. Rechenschaftsbericht über bas Geschäftsergebnis bes abgelaufenen Jahres.
- 2. Bestimmung ber Dividende. 8. Entlastung bes Borstandes und bes Auffichterate.
- Wahlen für den Auffichtsrat und für ben Revisionsausichuß.
- devisionsansschuß.

 5. Beratung, gegebenen Falles Beschlußsassung beffere une Garbinert und betreichte Borschläge des aufsichtsrats und die gemäß § 254 H.-G.-B. angekündigten Anträge von Aktionären.

 Altionären, welche an der Generalversammlung eitzunehmen wünschen, haben sich unter hinveis auf ihren Aktwaltsihren Attienbess auszuweisen.

teilgunehmen wunschen, haben fich unter hinweis auf fiber ihren Aftienbefit anszuweisen.

Mannheim, ben 18. April 1906.

Der Auffichtsrat. Carl Bura. Muguft Berrichet.

" Feuerio"

Br. Karneval-Befellschaft Mannheim e. D. Samstag, ben 28. Libril b. 3., abends 8 Uhr 11 in unferem Gefellicaftsbaus "Gabered", Q 4, 11, Rebengimmer ordentliche Mitglieder Versammlung

laut § 11 unferer Sahung.

Tagebordnung:

Bericht über bas abgelaufene Bereinsfahr. Rednungsablage und Gultaftung bes 11er Rats.

Babt von fieben, ftatt feche 11er Raten und eines (Kr fairmannes 4 Babl von brei Rechnungsreviforen und eines Erfas-

5. Berichiebeneit.

Antrage wollen ichriftlich und langitens vor Gintritt in bie Tageforbnung ingereicht werben. Mannheim, 20, April 1906.

Der Her Rat.

in beliebiger Stade Bauszinsbücher in helleniger Studen in der Dr. B. Baas'lden Buchdruckerei C. m. b. 5

Richeneinrichig., boch mobern, Jugendfill, 115 Reichere Ginrichtign, feets porratig.

Schlafzlumereinrichten 13 8. Kompl. polierfes engt. helica Schlafzim. mit 2tfir. Spiegel-schrank inkl. films u. Marmor, nur 270, 320 Mark s. s. w.

Möhelkaufhaus "zur guten Quelle" 5 2, 4.

Todes-Anzeige.

Teilnehmenden Freunden und Bekannten wie men wir die traurige Nachricht, dass unsere gute Mutter, Grossmutter, Schwester u. Tante, Fran

Tochter des verstorbenen Grossh. Hess. Hofkspellmeisters L. Schlösser, nach schwerem Leiden heute morgen um 1,5 Uhr aunft entschlafen ist. Um stilles Beileld bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Maunheim, den 19. April 1906.

Die Fenerbestattung findet am Samstag, unchmitting 4 Uhr, im

Krematorium in Mannheim statt.

MARCHIVUM

Granit- und Inlaid-

ausreichend zum Auslegen von Zimmern.

vollständig durchgehende Farben und Muster in

Uni rot, braun und gedruckt

in hoohmodernen u. eleganten Dessins pro | Mtr. Mk. 1.20.

Durchgedruckte Teppiche

his zu 4 Meter lang, unterm Preis.

Spezial-Teppich-Geschäft

MANNHEIM.

Telephon 3184.

Ermässigung,

den neuesten Moirée-, Parquet- und Tepploh-Dessins mit

welche sofort in Abzug gebracht werden.



Jeder Freund gesunder Aquarien-Fische flitert nur: 60440

Piscidin "Haberlé" Dosen à 25 u. 50 Pfg. in dem General-Depot: Ludwig & Schütthelm, O 4, 3 sqwie bil P. Niedecken, P 3.



Buderei und Conditorei m guter Lage Wannheims Off n. H. 984 P. M. an Unbeif

& Vogler A.G. - Innounting neoncen-Annahme für alle Zei-

Mannheim 22.1 CHEST SERVE

Tuntige Berfauferin L. Men ober foater Priet unt. U. 616040 an Innsenstein & Vegler, C.W. Mannheim, 1941 Cin in flotten Beirieb gefindliche

Baumsterialien-Bandlung

Stielbabens, bliett an ber abn gelegen, mit en,000 & 50,000 Wit. Inbresood Mr. Inbred-in befonderen Um-baiber binig gu perfaufen. Bur Ueber-ingh e find to. 15,000 bis 10,000 9Nf. erfotberlich. -erten unt. D. 1504 au Hansenstein & Vogter, A. W. Karlsruhe. 1949

Lehrffelle-Geind.

Gar einen erwachienen jung petteren grundt. ne baffenbe Stelle Engroo Geichafte." selder Branche gefucht, me

DH. u. A. 61614 b an Danje n. bin & Bogler &. G., Maunde an. Dagen Trauerfall Theater blatz, t. Parquet, Ab. B. for fort abjug. Rab. t. Berl. ner-

Verloren.

Silberne Uhrenfette rei Scholl, O 5. 1, Enber

Unterricht.

English Lessons Mrs. Cecile Cleasby Engländerin (geprüfts Lehrerin) F 2, 4a, III. aress

Institut u. Pensionat Sigmund

A I, 9 Mannhelm A I, 9. n gestindester Lago am Schloss fentcht seit 1894. Kleine Klassen indir, Behandlung, Einzelunter-richt, Tag- u. Abendschule, 20 Lehrer, 80 Schüler, 1995 be-standen 27 Schüler das Einj-Freiwill-, Primaner etc. Exumen. — Verzügliche Erfolge im laufend, Schuljahr. — Prospakte u. Ref. gratis durch die

7169

Direktion.

F 1, 9.

Bitte setzen

Sie sich

mit meiner Firma int

Benehmen. Sie brauchen

Mobel und wissen nicht

Ein Benuch im Möbel-

Wilh. Schönberger

in

Lit. S 6, 31

wied Sie bestimmt davon

überzengen, dass Sie dort

gut und reell

Monogramm- und Kunst-Stickerei

Zeichen-Atelier

With. Hautle, S 2, 2.

Anstriden v. Strümpfen

ome Rentieferungallet Strid' varen, Abzeiden f. Bereine bei

Telephon 2804. ssus

haufen hönnen,

Spezialgeschaft von

Toohin?

Wer rusch und gründlich Französisch lernen will, melde sich in Ecole française, P3,4 Conversation, — Litteratur. Franz. kaulm. Correspondenz. English Lessons. Commercial Correspondence

R. M. Ellwood, E 1, 8, Unterricht in der

Englischen Sprache

Miss Cotsworth, A3, 6, III. Diplome Cambridge Uni-versität, bisher an der hies. Berhitz Schule, früh Berl. Sch. ella und Amsterdam

Energischer Nachhilfeunterricht wird erfrift. Offerten unter Rr. 35255 an bie Expedition.

Handelslehranstalt Institut Büchler D G. 4. Unterricht in sämtl. kaufm.

Fächern
für Damen und Herren
Einzeinnterricht!
Handeis- und Wechseirecht
durch Akademiker!
In. Referensen. — Prospekt
gratis. — Einteitt tägl.

eriebr, Ruftmeper, Mufillehr., 68,6a

Zitherunterricht

Marie Beug-Batter, hithriebten, A 4, n. 2. Stod.

Vermischtes.

Daben Gie meine Briefe nicht geholt? 8891

Ar's Silda! batten Gie Di

ten, mit bem Ste gellern i dlobreftaurantin Beibelberg ! Damen auf ber Bant geefi

Saufe.

Erfabrene

Meister

werben gejucht ===

je einen für unfere

Repelichmiede und Schweigerei mit Schmiede.

Rur foldte Bewerder finden Berlieffichtigung, die im Dampstefictban bezw. Schweiße und Schwiede ardeiten durchans erfahren, sowie mit Lohne und Attoedichten gewan vertraut find und langischeigen Berffichtpraris delitzen. Offerein mit anefichrichen Angaden und Gehaltsansprüchen erbeton unter W. a 1972 b durch Mansenstein & Vogler,

Ehmann, O 5, 1, Majdinen-Striderei. Fr. von Bloedau Instituts-Vorsteher.

Strumpfe merben nen, fomte nich angenendt, peonipt nich fligft bei 35807 Elise Jäger Movier-n. Bither-Unterright rieilt gründlich. Attorb.Birber

Buifenring 54, 3. God. inn Neubern u. Ausbeffern Rielbern u. Wafche empfichtt 5 1. 14, 1. St. t.

Damenkleider Umguge beforgt m. Mobel. Beart Schaaf,

Gold u. Silber

Fr. Mat hes, Buchbalter, beforat Giar ehten, beltedgen und Abidtegen pon Beidalischindern, nebil Bermidgentammahmen unb erteilt faut mann. Unterricht 1999 Hoh. Solda, Q.1, 13.

Bon heute ab befinden Damen fich urgere Bureaux im

inden fireng biscrete liebevolle tufnabme, fein Seimbericht, fein 85509 THERED STATE. MINT. II. Carier tal 67, Namey, Frantzeich. 8008 Ribeipvillengt. b, part. Rinderlojes Chepaar manicht F. X. Schmitt, Baugeschäft, Julius Schmitt, Architekt. Raberen in ber Erpeb. 85547

Geldverkehr.

Darlehen jeber bobe ju 6%, Binfen Ratengablung Schlegel & Co., Commanbitgefellicaft Berlin 62, Griebrichftrage 154. Anfragen foftenfr. eraus Rentaufichilling zu bertauf. Differten unter B. 34396 an bie Erpeb. breies Blattes.

Gelder mr 1. it. T. Stelle verm, prompt some Mr. Rein, gongfir, Se, 2. St.

Ankaul.

Sausankauf. Gin 7-8 Rimmerbaus in officer Stadt ju fanjen geinde, ff. nut, 9fr. 25325 a. b. Erpb.

Gebrauchter, tieiner Kassensehrank su taufen gefucht. Offerten unter Rr. 35514 an Die Erp.

Cetrog. Rieiber u. Stirfel funft u. Belbi. 28194

Georg Dambod, T 2, 22 | min R 7, 35, 8. Stod rechts.

Nabered an ber Manymchftelle 7,5 P. H. Elektromotor Guterhalt. Wahrrab (Salle venner), Rabfabrerhofe s. vert.

Model, ganze wanshaltungen fant Gran Bederer, Jean-Bederftrage 4. 32958

Getragene Kleider Coube, gebr. Dobel fauft 28196 A. etech, S 1, 10. Getragene Rleider, Coube und Stiefel, Mobel und Betten fauft 28243 M. Bickel, T 2, 16.

1 tes Gifen, Aupfer, Merfing und famt-iche Metalle, Lum-pen, Reintuch fibralle, famil. Papiere fant in jabli

Meisel Hirsch, Lager S 4, 2, Wohnung H 3, 7. Tel. 2586. Benefinngen per Poptfatie wer-ben prompt erlebigt. inftampfpapier (unt Gerentie C bes Ginfinmpfene), alte Metalle, alte Glaich., Gijen u. Bumpen fauft

S. Zwieffer, Dalbergftr. 30. 3000 mit Gifen, Bint, Binn, gupfer, Boigne, Beifing, bois e alle Corien Metallfachen faut ju ben boch ein Freifen, Dole Wilhelm Rahn, Q 5. 16 Lileon 1388, 0399211

Mobel, ganze hanshaltungen fauft Muftionat. Coben. T 4, 2, 164

Verkauf.

illa in Beibelberg

pernehm rubiger Loge, uen und folid gebaut, 8 Jimmer nr. Jubeb. Gas u. eleftrifches Licht, Garten re wegingehelber billig gn verlaufen Geft. Aufrag, unt. Rr. 25272 an bie Expedition birfes Blattes.

Meine Billa, 15000 Mart, ilbl. Deibeiberg, verfaufe ich mog Amfauf einer gebieren balebei |v. gin biefem Breis. Offert, an Dr. E. R. vollt. Deibeivern gege

2 rentable Wohnhäuler in guter Loge fotoit ju ber-faufen, Rich, Gedenheimer-ftrage 28, a Stod. 2264.2

Schlosserei Briliuvien amme fomie gute Criften, einzige am Plate, bestehend in Baublag mit daranf. Bebender compt. eingerichteter Werbalte in ber Werftichte für Golde u. Silber- arbeiten von 35473 Expedition be. Bl. erbeten

Heidelberg. Ginfamilienbaus in ic biterbach mit angeleg. Barten, an ben Barb renjend, ju vertoujen. Greignet als Commerfis Rervenleibenbe, Rubebebliringe

Offerten ju richten an Louis Hübsches Landhaus

vis-4-vis Schlosgart 6 Himmer, Rache ve gemilteg, u. Dahner bot, Reben, Gerer Spargel, Obnanlagen preismer gu berfaufen. 887 Echwegingen, Babeingerer, 4)

21bbruch! Beigerer größere Laben/miler, Spiegelicheiben mit Rahmen Roll-läben, Genfter, Thüren, Orfen n. herbe, alte Jürgel und Bundels (Brrunhols n) zu verfanfen. 3-127 Rah, übbruchtelle M. 2, 7, aber Louisenring 45a.

Abbruch J 6, 2 (irillere Geberninb Sin pler Shedbau telinger 16×25 Wierer), fomie familiche Abbruchmaterialien in verf min

inb 5000 Stud Dachitegel in verl. Induftrieftr. 47.

Andread. u. 1 Motorzweirei theitsbeiber billig ju ber

35387

Wirtschafts-Buffet mit Breffion Guft: u. Baffer brudapparat) faft neu bill. 3. v Raberes im Berlag. 8589 Bu ber Inene Federn-Rollen 20—50 Beniner Leagfras. 85453 Rab. 16. Onerftr. 13.

Eisschränke oon Dt. 26 .- an. Mur Grober

Buffet, und Gisimrant Jabrit. Lager

Theodor Hess. Reuer Bandfarren m. Feb. 4 , Schweifingeeftr. 116. 30248 Gelegenhetistauf!

Adhirad we men, mit Garantie febr preifin. In verf. Raffenidrant gu verlaufen.

hin wener, Bordwagen, ebiere Echubfarren ju ver iaft neuer Redfahr-Anging Coben) iiff. 3, ot. M 2, 10, 1 Er. am Benig georandies

Planino. beiferes Gabrifat, febr billig gu verfaulen ober ju vermieten bei 3. Defmann Bene., N 2, 12. acert neue Beberrolle, I guterb Dagen, geeignet nie Biderober Windmagen und mehrere Sandwagen bill. ju vert. 1900 Gart Men, Dalbergfir, 22.

Rener vernellt. Sportswagen, innie neme Rabmafchine illig ju vertaufen. Tedenheimer-ftrafie 518, 3. God linth, 6738

10 Stück Kasseuldränke

beilen Sabrifat, in allen Größen, V. Corell, Mannheim. L 12, 11. 4997 für leichtere Sant und Reller jur ftubblie fofort get. Bu erfr. arbeiten. hummel, D 5, 4, 2000 bet Reis & Menble, U 1, 5, 2000

Badeeinrichtungen nen und gebrauchte. 31000 @ 7, 2. Schones Soty für Rerbidnitt.

Brandmaterein Laubidger arbeit fauft man T 4, 22. Koutrol-Kaffe, noch gan B. Pahlbufch im Rouiband. Brautleute. Gin fcmeres

men, billig ju verf. 876: Gin gerrandter Gasberd in eine gute Beige in verfaufen iret Detplat 6, 4. Stod Motorrad, matrifat.

Gramlich, Rheinpart. Gebr. Kinderwagen, Glifabethfir. 7, part. r. 1 Borgellanojen, 2 Babenichrenfe,

P 5, 13a. Schone Copierpreffe ju berr taufen. Rab Babnhofpt, 7, Vmeen natteire. 45340

Kleiner eil. Herd ebr gut erhalten billig at Rupprechiffr. 12, 5. Sted. Bier junge

Rriegebunde echte Raffe preifmert abgu-geben, Rab. Friebricheplab 14

Junge Dodel (Munnchen), fleine Raffe, ju vertaufen, 8454 B. 7, 85, 8. Stod rechts.

Stellen finden

Tüchtiger

für Bangefcaft fofert gefocht. In nelben zwifden 1 und 2 Uhr. A. Miller, Aupprechtfte. 18. Jüngerer, tüchtiger

Bauzeichner bie Erpebition b. Blattes.

Maschinen - Schreiber und Schreiberinnen

nit eigener Maschine sinden ofort lobnende Heimarbeit. Off. u. Nr. 85457 an bie

Schreibgehilfe Millionenartikel.

uche gu beffen Bertauf überall eichafteleute, Sanbiern Sanfier, Inm Beinche von Grivattunb-O ichaft werd, noch einige Derreit und Damen gejucht, In melben nachmettags gwicken 2-6 libr 3con Bederfer. 8, 2. Et. 1967

Bohen lofortigen Gehalt fichert angefebene bentiche

Berfiderunge-Gefellichaft, welche alle Zweige bes Bereitherungs Wefens betreibt, Berfonen aller Stanbe au, welche fich ihr berufemafig widmen wollen.

Borfenntniffe find nicht erforderlich. - Etrengfte Distretion jugefichert. Offerten unter Rr. 61708 an Die Erpeb. De. Bl. erbet.

Ginige tüchtige Maurer u. Sandlanger fofort gefucht, Bu melben Rangier bahnbol Redarau, Ruminbaner Echafer.

Schloffer und Montenre für Wertftatt und ane-

wartige Montage gefucht. Motorfabrik Rastatt 6.m.b E Raftatt (Baben). :::::

2 tüchtige, gepriifte Heizer

fucht fofort für bauernbe Beidhäftigung H. Fuchs, Waggonfabrik A. G.

Bribelberg. Gefucht von ber Waschinenabrit Louis Nagel in Rariscube-wendiburg

tüchtige Schlosser und Dreher, and folde für Bevolver drebbante und jungere Lage

lobner. Wefucht wird ein jüngerer Bursche

Bon biefigen Engros-Beiche Romptoiriftin

olt flotter Edrift, und welch ut rechnen faun, gefucht. Casche welche Stenogr. u. Die Schreim nafch, bebienen tonnen, werben bevorzugt. Schrift Dil. u. Rr. 15448 am bie Expedition. Gefucht wird

II. Buffet-Fräulein für Bierbuffet. 2556 Beinberg, D 5, 4.

nbied Babenfraul. gef. 585 Grans Farberei, l' Arbeiterinnen und Bebrmabden per tojort genicht. Tüchtige

Näherin

r Deforationsarbeiten gef. Rabered & S. 4. Tunt, Zaillen-Arbeiterinnen nno Lebrmadden griudt. 85474 & 8, 10. Seubte Arbeiterin im Riefermachen gefucht. gebeiterin und Lehrmabden Bafenfir, 26, 17 Rinbertonfef.

Euchtige Rock: u. Zaillen: Arbeiterinnen gegen boben Robn per fof. gefucht. 15507 Mibert Gogel, D 5, 16. Modes!

Tögtige Borarbeiterin wird Babette Maler.

Tüchtige Einlegerin

für Kalzmaschine per fofort gesucht. Berst Dr. H. Haas'sche

Buchdruckerel G. m. b. H. Monati, 20 30 Mr. gni empibulenes, perfelt. Mibd bas Liebe in ff. nimbern hat. Gunn oi. Grobenfir. 2, 2, Gt. 6743 Gin Madden für Ringe unt flenere Birtidaft auf 1. Mai gefucht. E 7, 5. 8720

Gut bürgerl Rodinnen Simmer und Cansmodden, lot. und 1. Mar geincht. Stellenver-mittlungsbur. Maria Jochum, 18° I. 18.

it. Madben, bie eines toch Ing madden, bergie Chepone fann, ju jungem Chepone 15437 Rheinvillenftr. 18, 1 Tr Tüchtiges Wäddhen

Babden fann bie Maich nene ridere erfernen, bei lojurniger Begablung. G 5. 18. 7812 Tuntices Madden 114000 für alle Arbeit jum I, April gefecht, Grau Ctabtbane. Berren, Debeifte 3,

Fraulein fann bal Rochen grilnblich erleinen. B' G, & D. III. Befontpenfton, Ordentiiches Madchen in eincht. R 7, 21, part. 872

Dienstmädmen ofort gefucht gu fl. Familie. 0 7, 29, 1 Tr. 85482

Gin braves Dienumidden. tas haushaltungsgeicharte und lochen verfieht, wird auf I. Mit Debetftrafte 3, part

Sin ordeatliches Madmen fait. Tullaftr. 19 pri. 6819 Braves, tuchtiges Madden

Schwechingerftr. 3, peri. Ordentliches Miaben !! Rennershofftr. 27, 2. St., Ife. in Madchen welches felbnand, ich fan, er gier Empfeh, ich feibeibeig zu fien, Jamilie f. Ju eife, Tatterfaller, 30 ut. Radden ber tochen tonn., Bente und Ruchenundbeter lucht und empfiedt und tempfiede

Fran Gipper, T 1, 15. Ginige ordentliche Madden, 6-20 3, alt, ale Arbeitermnen inf baberube Stellung gelucht, Rurfflupfenlabrif

H. A. Bender Söhne, Siechenfiraße II, 13, 15, 5465 (& B, 11—13). Rinber- und Sausmabmen fuben in ft. gamme bis i. Bint Serlien. Greffen Beim eilung Schneiber, Gonforbft, an, ball

Ordenti. Monatsfrangefucht. H 7, 17, patient Bun ere fanb. Wonatsfrau count oon 1/28 bis in libr. Bu eriben vormittags bei M. Biet, O 7, 4, Laben.

Monatsiran od. Dienumadd. Gejucht reinl. Monatsfran Bu neelben bei From Emig. bennauer, 11 namm. 8-3 Ubr.

Wartefrau gesucht nt. Bir, 8872 n. b. Erpeb. b. Bl.

Lenilingsgesuche,

Tapeziertehrling arg. for Be-Praft. Junge, meider bie Bein-

Oft. einte Pfingersgrundfir. IS. cape Behrling mit guter Schulbilbung gegete lofortige Bergutung gefindt. Selbogeichriebene Stierten auf Albert Bacter, Signrenfabrit.

Lehrling mit guter Edutbilbung von einem Maren Agentur. Ge-icaft gegen Bergatung gefucht, Dff. unt. Sr. 35512 an bie Expeb. be. Bt.

Lehrmädchen.

Modes.

Pehemabden and auftanb 6. Brühauf, E 2, 16. Gin Rebemadigen zum Alei-erungen geführt. 8741 Beeta Jimmermann, R 4, 7,

Behrmäddien gem Aleibermochen werben an-genommen. B 6, 18, 0, St. 6788

MARCHIVUM

But Ber

B

Stellen suchen.

Junger Mann (Galbenvallb), fucht Stelle als Barraubiener, Auslänfer ober innflige Beichattigung. 8769 enh Schlachthofftr. 2, 3, St Deb. Gran tucht Lab. ob. Bureau ji reinigen, irimmt auch 3. Wafder an. T 8, 4, 3, St., Seitenb 1877

Jüngeres Fräulein nut ichoner Sandbarft, Steno-graphie n. Moich neufche, fundig, und Stelle. Offerten unter Rr. 25427 an die Expedition.

Ben Granien, besher im elterl. Wefbajte tang, inde Stelle als Bertauferin in ber Manufatt. Bup, Bolle und Weifmarenbr, Offerten unter Rr. 8868 an bie Grueb, beies Blattes.

Bimmer u. Rinbermabd. fachen u. finden bie benen Stellen bei Gran Bartmann, G 6, 2

bei gente Dartmann, 6 0, 2, frühre K 3, 21. 14597 drantein, 25 Jahre als, flosse fin Berfeit u. gewonde im Berfeit u. d. Kundich, mit g. lengt. Jenga, judt Ergagen, i. d. Burdd. verwande. Brande. Angeb. u. Ko 8880 a. d. Erreb, erbet.

Mietgesuche.

Liebevolle Bebaudt. Dampejache. Rutleinde od. Darmnabt vorges. Genaue Offert, uns. Ur. 188460 an die Freed. da. Bl.

Wohnung von 5-6 gimmer, mit Lager im part, u. hofeiniabet, pr. 1. Juli ju mielen gefucht. - Off. unt. Rr. 84706 an bie Erpeb, bb. El. Junger Mann inda p. 1. Dim ein möhllertes Zimmer im Breife von 18 bis 20 Mff. mit Kinverbenfipung. Offerten unt. Ir. 8715 an die Erped. bo Bi.

4 Simmer-Wohnung jum 1. Juli zu mieten gefucht. Angenehme Lage in ber Rabe ber Fram, in nenem Saufe, bevorzugt. Offert. u. No. 8690 a. b. Erreb A Ruche nebfl Zub, v. rib. Leuten im Feure der Stadt per i. Juni en. baller zu mieten gel. Borbertans ib. Stod ausgeschloften). Offerten unt. Mr. 8856 an die Erp. d. Bi. Geluch per i. Juli im ben. Daute 3 Jim., Wohng, nebfl Judeh, Rade Kanfereng ober Rofingariemofertet. Offerten int Pres unt. Mr. 8884 an die Erpedu.

Zodine geränmige

6-Bimmer-Wohnung mit Aubehdt, Rithe Stragem abn, frei u. lieftig gelegen, für kinfang Mat gejucht. — Reneres Risc-ober Egrtengebände benorgnat. Off. n. Kr. 55550 a. b. Grp. b. Gl.

Wirtschaften

Bahahofs= Hotel=Berknuf, Ein lleineres nettes Bahnboldhotel. in fleiner Garnitonsfladt am Abein b. Mainz, in mit In-bentar für 48000 Mart, mit to 000 Mt. Angabla, ge verfauf. Erima Eriftens. Offerlen unter Ar. 38561 an die Erped. b. Bl.

Gasthof-Verkauf. In einem großen Bertebreort am Abein. 1. b. Robe v. Mann, guten Geichäft bas erfte a. Blat u. Umgegte, Gelchäfts Berfender Bertebr. ift mit Inventor ihr 4000 M., mit s.—1000 M. An-jahlung zu vert. Offerten unter fir. 15562 an die Erred. b. Bl.

Lichtige Biriblefile Bettlitte, fingartenftr, 38, II. mas gaberes in 1, 5a, kaugle in verm. Backerel, Invertehrereicher gutgeb. Weintwirts aft. Bernittt. berd. Offert. unt. San ab. 6. Beber, Bangelchalt. Sermittt. berd. Offert. unt. S. 6. 37. Nr. 35179 a. d. Exp. d. Bl. Junge inder Birratente inden

Mall. Dfferten unter Mr. 8725. Ent bie Expeb. b6. Bl. erbeten. Muswärt, Grofibrauerei fucht Wirtfchaften gu mieter und giebt auch Rapitalien. Dfferten unter Rr. 35431 an bie Erpebition bs. BL

Bureaux.

A 3, 6 parterre, Bureau F7.24 und Lagerraum gu M2, 12 grones Barretregun.

ober Burean in vermeten.

N 3, 18 belle, auf bie Strofe gehenbe builamert ju vermieten. 34502 P7, 14 variere, a 3timmer

& 1, Breifeitrage, Bureau,

aber an fanft. Bweden 2 groft. hille Bir., inetnanbergeb, in vommt Gefciaftolage, febr Preisin, in vermieten. Ran, P 4, 15, 1 Tr. 84798

3wei geedumige belle Barterresimmer lelief au Runfemalerin ju 1 202 L 4, 9, 2. Gt. if6.

Friedrichsring Souterr, 3 febbar belle Rimmer als Montor in verm. 8314 Rabnes bei Sugo Schwart, R 7, 12, Telephon 1734. Schour Berterrelofalitöten, gu

Naben und Bureans geeignet, per 1. Juli a. c. ju vermieten. Näheres bei Arno Wöller, swir Bring Wilhelmfir. 10, parl. 3 Jimmer nach bem Carten

Magazine

D 7, 19 part. Magajis mit Compteir 30 perm. Raberes bajelbit. 31038

E" 4, 7 ein breifrodiges geranmiges Dagagin ju vermieren. 34747 F 5, 20 em fteines Magagin F 6, 3 belles Magagin tor. (7, 17 fcbil- und fandige Baren ju vermieten. S4050

MI 1, S

Magazin- und Rellerraume gang ober gefellt per Juli ober fpater ju vern. Rab. Sochschafte für Mufit, bei Sausmeister Stöder. 84201

0 7, 21 Großer Reller mit Conterrain eb. auch a Bureau gu verm. U 6, 29 fleine Bertft. 3. v. 8459

Rabe des Contardplages großer Weinfeller (ca. 270 qm), nebit Raume fur Brenneret, Bureau und ep. Wohnung für ben Rellermeifter und große Hofraume bis Juli-Auguft gu vermieten. Georg Fucke, Bau-geschäft. 84795

Induftriehafen. Febrifraum, eiren 250 am mit Geiesanichin, etetriches Bote.
Lamphe jung u. Kraft per felert
unt, güng, Gebingungen ju vern.
Naberet durch Istor Kenfmann, Sportoffenfte & Zei. Ired. Inan.
Antifenfing I ffein Magazin
Unifenfing I ffein graggin
ffatt greignet, fofart zu verm. asse
Nide. Entferring Sp. L. St.

Langfreite 26, heite Wert. die in Deriniefen.

Someningerftrage 98 eine Conetberfftatte, für Schrei-nerei ober Glaferel fofurt ober iparer ju vermiteten. 25427

Meller fomie Seitenban für Magagin, Berfftatte ac. geeigne, ne Bureau fofort ju vermieben.

Ernft Staib, Weingroghandig., Mittelftrage 12. Gine Berfftatt ant 1. Abril ju bermieben. 340 Riberes P 7, 19, Gefchaft.

Magazin am hafen, mit Babnanfoling gu vermieten. Offerien unter Ro. 8846 an bie Errebetion bis. Bi. Seiten- u. Binterban, in vermieten. ni ca. 150 am, zwedbieni, j. v. Rat. Angartenfir, 38, II. mar

Laden.

Ha II, D.

3m peridel'iden Saufe ift ioch ! Baben mit Gouterrain, Dampibeigung se. per 1. Juli Raberes Laben B 1, 4.

C 1, 13

ein ichoner Laben mit großen Burcanraumen, auch als fieine Bohnung, per 1. April billig gu im. Rab. Q 5. 2, 8, Stod. 98194 C3, 9 Geffaben per ib. Juni

THE RESERVE OF THE PARTY OF THE D 1, 1, Berläugreir Lidell wegen Gefcafisoerlegung iofort Erest Stalb,

Weingroßhanblung the state of the same of

Bu verm, in meinem gaufe E2,1-3, Planken Gediaben mit Gntrefot (220 gm) Britenfaben (127 gm) für jeb.

Georg Fischer.

Kühne & Aulbach Q 1, 10. 35724 Laden

Ophit ohne Feuer

sämtliche Speisen nachdem sie auf dem Fouer nur bis zum Kochen gebracht sind

in zwei Stunden fertig Soly ohne Feuer die schönsten Kuchenu.Torten.

Der neue

Sparkocher,, dekonom"

Jedermann ist in der Lage, sich selbst zu überzeugen, da ich am Montag, den 23. April, von 10-12 und 3-5 Uhr ein

==== öffentliches =

veranstalte, wozu Sie höfiichst eingeladen sind.

Hermann azlen 02.2.

vorm. Alexander Heberer

Küchen-Paradepl.

Magazin.

Johann . Schreiber

Telephon 185.

Telephon 1088.

Empfehle meine

Kaffees aus eigenen Importen Feinste Qualitäten. — Täglich frische Röstungen. — Billigste Preise.

Versuchen Sie bitte Schreibers gebr. Kaffee in nenester Originalpackung

per 1/2 Pfd. zu 50-60-70-80-90 Pfg.

Bedeutend herabgesetzte Teepreise.

Feinste Mischungen von Mk. 1.00 bis Mk. 6.00 per Pfund Machen Sie einen Versuch mit meinen

Special-Teemischungen

No. 1, 2 u. 3 in Originalpaketen à 1/4, 1/2 u. 1/1 Pfund.

Billigste Zuckerpreise. Morgen fst. Pariser Kopfsalat

Rabatt-System

Preise u. Qualitäten sind in sämti-Verkaufsstallen die gleichen wie im Hauptpeschäft. Ich bitte = hieranf genau zu achten. =

Rabatt-System

(A 5. 10 Baben mit Bobnung u. Abfuftraum, t. Bidinalien-banbler geeintel. 84927 Babliche Brauerei.

G 7. 17 fconer & abe'n men ju vermieten. Raberes bei

Zandritter. 84699 J 7, 22 geräumiger Laben 1 7, 22 mit Bohnang bil.

FE 1, 5 0 5, 1 Laben, Bimmer u. Ridge ju berne. Woh, 1 Treppe rechte. nen 0 6, 2 ein großer Laden

gn vermieten. Q3,20 Baben ju bermieten. 35551 86, 37 auch ale Burean, gr. poifeller, auch geteitt, j. v. 55851

Angartenftr. 7 Baden mit Bohnung ju v. Raberes s, Grod. 8471

Gontardfrage 41 ichoner Laden

mit 2 Zimmern u. Rüche per 1. Dai gu berm. Mäh. 1 Tr. hoch. 20174 gaben mit 1 Simmer, Ruche u. Bubebor auf 1. Mai ju verm.

Rheinhauferfit. 6 Laben, Cedenheimerfir. Bin, Labo

Laden mit zwei Schaufenftern, in guter

2 Edladen

mit Wohnung gu vm. 35548 Rah. Gramlich, Rheinpart. Baben mit Wohnung in Rab & 3. 2. part. 30350

Großer Jaden,

mit 2 Schaufenflern ju vern. bisber Rochers Blumengeichaf Rob, Gellaben, B 1, 7a. err eingericht, merben. Den Bitischen best eventuellen Mieters ober entiprochen werben. Offerten find unter Dr. 15374 an bie Erpeb. b. Bl. ju richten.

Zu vermieten.

A 3, 6, parterre, 3-4 Bubebor ju bermieten. 11646 A 3. 9 am Schlog, 5 Bim-nermleien. Was. 2. Stod 8548

BI. 3 Breiter 1 Treppe, bieber Gebr. Bing. 10 große brile ineimenbergebenbe Bind mer für jebe Brande geeignet. per 1. Juli zu vermieten 34562 Raberes bei Pfeifer, B 1, 2.

B 1. 5. 1 It. 3m Berichel'ichen Saufe ochberrichaftliche Wohnung, 9 Zimmer n. Zabehör per 1. juli zu vermieten. Raberes B 1, 4, Laben,

B 5, 2 5 Brimmer und Ritte Bort ohne Berfflatie ju verm. 8716 B 5. 5

Sim., 1 Rude, B.S., 2. St., Sine., 1 Rude, S.C., 2 St., Sim., ineinanbergeb., S.S., Stod, 1 Jun., S.Saus part. NB. Sanitige Boan, werben F 4, 10 Lucken mit aus mit Bohnung per 1, April 3. v. befte Reierenzen. Bu errogen in Rabere nu veron. Bu errogen in Et. 3866 Robered A 2. 1. 34824 P 2, 6 ober Q 2, 22, Bedmann. ring 6.

B6, 10 11 ". Rude " Baberinimer in nemen Saits per Juli ober frit er in vermieren. Rab. Mannheimer Afficenbrauerei, B 6, 15.

C 1, 1 Bel - Etage.

6 große Bimmer, auf für Burean und Gefchaftswarme febr geeignet, pet jojoet ober ipater ju betwiefen. Rabered bajeibft im Effaben, 23709 C 1, 13

ift ber 3. Stod. 7 Rimmer, gr. Babegimmer und allem Zubefter, neu bergerichtet, alsbaid ober 1. Juli bellig in verm. 35085 Raberes Q 5, 2, 8. Stof. C 3, 12 " Stimmermotinum Sabebor per 1. Juli ju vermie Raberes Safner, vort. 3570 C8, 10b Beliebinge, 7 Bins., per olort zu vermiefen. 52000

C S, 13 2, St., 6 gim., Ruche nebft Bub. neu bergeritiet, ju verm. 7954

ID 1. 3, Baradepl. n. Stock, 11 Bimmer, Ruche u. Babgim, gang ob. gereilt ju o

D 2, 14 done Edwohnung, 1 Treppe, mit 5 Jine., Auche nebft Zubehör ver 1. Juli ju verm., auch für Bureau gut gerignet. Rat. Condiforei. garre

D 7, 12, Rheinstraße

febr fcone Parterre-Bob. nung, 7 grose Bimmer mit reichti vem Bubebor, barunter 2 Simmer mit fep. Gingang, ev, als Bureau geeignet, per Mat ju vermieten, Ferner 2. Stod, 8 große Rimmer mit reichlichem Bur

bebor, Bertchafis Bohnung, Dabree Bureau ButfenE 1, 14 Klanten, 2 Ereppen Bint an endige Leite me bernichten. Babetes im 2, Stock. 54762. Bobannag mit Kide. Mani. 10. N. 3, 10 Liere, instranderged. in verm. Ra. Geladen. 8412 in verm. Nah. 1 Erepse loch viell.

E 7, 22a & D 2, 10, 11. St.

(Readau), pari, josner Limmer,
a. u. 4. Stod, in die a Zimmer
Bohnungen mit Campibeliung
i. Zunt zu vermieten, Dir fotort in verneleten. Raberes Bureau, Beofengartenfre. 20. E 8. 5. Wohning, 8 31m-mer mit Balfon, Beranda und Bubrbor per 1. Juli gu bermieten

9885. E 8, 5, parteres. 35239 F 7, 24 Engenr. 2. St. haben. rubige Lepte zu vermeeten. Rabtres parterre. 84765 G 7, 17 6 gimmer, Rlige.

Wohnung, billig ju vermiet. Raberes bei Ganbritter im Laben. 34688

G 7, 20 fabe Emferring, 6-6 film, nebn find, bodbart, 8-6 film, nebn find, en, m. Compt. u. Rell. p. 1. Juli i. o. 3868. 2. 51 compt. Mohnung, b Bim, Ruche unb gubehor joiort ju verm anoss G 7, 23 R. St., ichbne ifin bes 1. Juli ju v. Rab, ut. 8798

G 7, 25 (Ring) Well Etage

gr. helle Jim. nebit Gorberobe, Ind. Rache. Spollet in allem Indehot, fowie allemige Garten-emihung zu verm. Gabu eleftr. ichtani lug vorhanden. 800 G7,42 1 00, 2 Stin, in Riche H 7, 18 2 Rimmer und Ernte ju bern. 8496 Bente ju vern. 8006 H7, 18 Moneadgeschioffene Rache, Reller an fl. Ram. 8401

H 8, 32 (Beilfrage 10) 4 fcone Simmer, Ruche, Bab und Blandginiper bis 1. Juli 30 n. Raberes 2. Stod. 85149 K 1, 22

Treppen, eine Balfonwohnung K 2, 18 Ringftr. 2 St. 4

K 2, 18 Ringftr. 2 St. 4

K 2, 8 walt. 6 Ring. Rüde und Bubeher bis 1. Juli event. auch brüber in o. Walt. vort. 1000 K 2, 18 Ringftr. 2 St. 4

K 2, 18 Ringftr. 2 St. 4

ju nerm. Rab. Burnchart. 8870

K 8, 1, 2. Sl. jehr ichben und bie Grabe gebenb), Linge, Bad, 2 Mant. n. fouft. Bubeber per 1 3mit a. c. gu verm Rab, 3, Gi, atta

K 4, 13 Ringftrafe, 8.St., unti Balton per Juli in vem. ** Raberes U 1, 1, 3. St., I.

K 4, 23 Wohnung, 2 3im. hige Bente gu vermieten esub

L 10, 6 mobing. in welcher U 6, 27 and Bubelide per feit 10 Jahren eine Wernhanblung war, mit Reller ju bermieten unt

L 10, 6 une Benetage, auf i Bub ju vermieten 667 L 12, 4 B. St., 6 Sim. und hir v. Breis 1050 Mt. 28830 L 12, 15 fdb. 4 Simmers and nur embige Lente ju verniclen. Räbered i Treppe. 32259

L 13, 18

icone Barterre-Wohnung, 6 Blumer, Wabesine, Ruche und Bubeb, per 1. Juli ju verwieten, Raberes n. Stod. 65000 L 13, 6 ber 4. Stod, 4 Jim. an rub. Ram. 3mm 1. Bill in berm. Nab. parterre. 38130

L 15, 10 Bismardit. Bimmer-Bohnung mit Bubeh m 4. Stod, am Mai ob. 1. Jul M 3. 4 Mabehen green M 3. 4 Mabchengue, neu beigerichtet, auf Mitte Mad ober 1. Juni ju v. Rah Laben, mes

cone 6 Bim-Bobn mit Balfon N 2, 9b. 4. Stod, Borber: 1 3mi ju vermietza. 8861 Rübetes parferre.
mit Zubehör Wt. 1000. — per Jahr auf 1. Juli. Rah. Danis- Zubehör für siehe Kamilie ber uifen Jabr auf 1. Juli. Rab. Daus. Bubebor fur fieure familie per obBol meifter 2. St., Dinterh. 35247 7. Juli 2. ju berm. 35845

D 5, 15 2 Rinmer, in ber-mieten. Maberes 3. Stod. vers behör, 3 Troppen bod, per 1.

1. Juni gu vermieten, 0 4, 3 a. Gi., a Rim. u. Ruche 0 5. 1 Bohnung per l. 3uli ju berm. Rift. 1 Treppe rechts. mag Gine Wahnung im 4. Stod, 4 Jimmer, Köcht nub Judeb., ed. fefort ob, per 1. Wat J. b. mo Rah, i. Bad, C. Prefessmencer.

Juli ju vermieten. 35 Briberes P 2, 1, Gefinben. pagenild. d. Borrenband Schmeller, ichaner 8. Stodt, 6 Jimmer mit fomplett eingericht Babejlumer, tomplett eingericht Babeglumer, Deigmafferleitung, Mogbzim, unb Innehor per ! Juli in bermiet. In erfragen bafelbft ob. I. 12, 6,

2, Stod, 7 gimmer, Bab und Bulether, neu bergerichtet, per 10-, en, ipaler ju perm. Rabries bei Wietsche, haben. \$1562 P4. 13 Din. 2 Tt., 9 Bru. P4.15 Blanten P4.15 2, St., 4 Sim., Ruche u. Buben, auch als Bureau febr genignet, bis 1, Bent ober Juit ju verm. Bu erfr. P 4 14, Weinftatte, pope

ichone Wohng., 5 bis 6 Jim. mit Zubedor an rubige 14. Jam. preibiv. 311 bermieten. Käheres Laden. Q 5, 14 Brin. in Ribae in Q 7, 11 2 Jimmer is, Ruche Q 7, 11 2 Jimmer is, Ruche Derm. Raberes L. Stod. 1887

R 4, 2,

2. Stod Borberhaus, 3 Binemer S 6, 20 s, stead trais, ichone S 6, 20 s, stead trais, standard trais, standar

ober fpater ju bermieten, bonno U 1, 14 120, 18, Küne
U 2, 3 hiaparte var., linis,
2, 3 jd. abgeigt. Bodn., 2
g.m., Riche u. gubet att rab.
it. Kam, ver t. Juli 3 v. arso

U 3, 24 und 4 Stammer u. Rüche an v. Wab. 2, 6t. 8717
U 4, 9 Bammer, Ruche u. Röh. T 1 11, Laben. 8719
U 5, 14 4, 6t. a. Riche. 8719
unöbliertes Bimmer lofort im deninten.

Min. 19. Greek, Collinific. 10.

Angartenfir. 72 u. 74 2 ichine 8 Zimmerwohnungen. i Laden m. 6 Jimmer n. Auche fente eine geräumige Wert-ftätte per fofort ober hüfter zu bermieten, Roh, bei E. Fauntmann, Angartruftr. 72. man

Bahnhofblag 3 4 Stod, 3 8 im. u. Ride u. 1 8 im. und Ruche zu verm. 31447 Beilitrage 15 2. Ct. 2 Sims per t. Mal gu verm.

Bellenfitafte 24 n Simmer u. gwei Simmer u. seliche zu werm. 8318 Colliniftenfre 10

4 Bimmer und Bubebor fofort ober fpater zu vermieten, sam Raberes 2. Stoef rechts. Colleniftraße 14, I leeres ginn-Collinistr. 12 6 Simmers Bonne

mit Bubeh. p. 1. Juli 3. von. Raberes parterre. 34886 Dammftrafie 6

MARCHIVUM

erei

nen um, ent

4518 lerre. 6-0 ocht. dr 3. かlid 4913

11 432 hen, Stend II. CH

8819

des

5440

nen udit. en HHI

en,

油. FAU Hg. ht

eit.

ott

D 3, 16 Deppe Bod, gut guter Benfton ju verm. 85519

D 5, 7 8 Erp. ichon mobil.

E 4, 3 1 Treppe, ein hubich ober ohne Benfion ju v. 8720

E5, 12 2 Et., 1 einfach möbi

E 6, 8 Ceftaben, mobileries

F 4, 3, 3, Si, eini mbl. Blin

F 5, 1 2 Tr., febt. moot. gim. 8331
F 8 (Catenfrage 84), 1 Tr., gnt
F 8 (Catenfrage 84), 1 Tr., gnt

G6, 1 ein mopi. Simmer mit

G 7.6 4. St., ein einfach mobil

5, 11 a Treppen linfe, unbit. 3immer jefort billig ju bermieten. ofer

0000000000000000000 Britine Fluss- u. Seefische S Maifische à Pfund Mt. 1.20

Renntier, Reh, Geffügel

Louis Lochert Q 1, 9, am Markt 000000000000000

Citronensaft

Carantiert reinen

Himbeersait

unübertroffener Qualität Drogerie z. Waldhorn. C. U. Rnoff, D 3, 1, 411

Lu verkauten.

bir hute unb Acopen (?) n prima Lage, wo nur fierne Ro arreus in, aut 2000 Tel. Ungar su vertaufen, and fornen,

herricalishans in feinfier Lage Stuttgarts inn 2 Strafenfronten, auch jur Gefchelisbefriebe jeber Brunte greig., Dochparierre und 3 Siactwerfe, mit hinter hand und Staffung, ffein, Garichen, ber Rengeil ent-tprest , majfto, ibrg. finnillen. berhalfn, fofart preistnert ju berfaufen, Gichere jubrt. Mirte en. IH. 5000 p. e. 3. 31.; jedoch entiprech, freige rangelübig. Preis VI 180000, Augahl. u. Aebereinfonissen. Unfragen nur von Gelbh

bie Egpeb, be. 291.

OF KARUE Grosse Partie hell Satin-, Nussbaumund Eichen-

auch in billigerer Preislage fertig geworden und aufgestellt. 31171 Gedlegene tadellose Arbeit: trokenes Holz.

Ca. 100 Musterzimmer aufgestellt.

W. Landes Söhne Möbalfabrik Mannheim, Q 5, 4

Telephon 1183. Stellen finden.

Entitige Rodu. Taillenarbeiterinnen fefert gefucht, 55560

Wertheimer-Dreyfus.

Madchen gu einem Rinbe gefucht für einige Stunden bes Tags. M 4, 6, 2. Stod 25067

Tumi. anverl. Rinderpflegerin mirb gu 2 fteinen Rinber be guten Lobn gefindt, Gruteri iofoet gu weechen taglich mirth Gran Philipp Reinbardt,

Mabden m. beit. Jengn. batterin, Seite hoternar

Wohnungen.

Dammstr. 36, 2 Stock 8 Stille bis 1, Mai zu ver-mieten. 35941

Dalbergstr.7 (Quifeur.) 2. St. geräumige ichen: 3 Zimmer und Ruche se. ju ber-mieten. Ruberes parterre. 25299 Dalber graße 10 Bimmer it Materes 2. St.

Blifabethitrafte 7, b, Stod, eine icone 4 Rimmer-Wohnung billin in verniteten. Rab. Rotonialmarentaben ober Cichelsbeimeritt. 3

Cineisheimerftrage 8, fabe bes Schiongartens, ficone Bemmer-Bobmung u. Bubebbi r 1. Jult gu vermieten. Raberes # Stod fritte. 84984 Gimelebeimerftrafte 27,

Blifabethitroge 7 ehr icone 4 Bem. Bobnung merfer, Balfon, Bab in Bubebbe Giber, Repplerfit, 10a.

Elisabethstrasse 7 arr. u fcone große Bincine fiche, Babebb auf 1. Juli ju verm. Ma G. Dettinger, Lamemir. 17.

Friedrichsring34 chone 5 Jimmerwohung mit Bab i. Judehor auf 1. Juli ju verm. Ju erfragen parterer. 34060 Friedrichsring 36,

Barretremobusing 7 Minimer and Andread, event, and Sour-terrain als Gureau for 30 Decem-ter, Groff, Gellmatt, 10. 100

Eriedrichsplat 12 Wegsugsbalber ift der 1. ober 8. Stod, je 8 Bimmer und Ruche ze nebft Bubebo

nit Centralheigung verfeben per 1, Juli gu vermieten. 1498 : Nah. 3. Stud.

Artebrichsparl (8 7, 18) nt eine berrich fil. Bobnung, eliebend ans b Zininerin, große Berpfan und allem judeben einer Licht, ert t. April in perten enftigen Bubebor, eiefer Licht, ert t. April in perinneren, Bertenben in Garten enftig, wenden gie errangen B 7, 19, 2, Ei

briedrichofetbftr. 42, a

Gontardplat ? 3. Stod, 5 Zimmer, Bubehor, Gaupengimmer, per 1. Juli a permieten. Maberes Laben.

Gontar Operage 7

Gabelsbergerfir. (Reuban), 4.3immer. Wehnung per fofort ju vermieten. Rabered

Gutbeftrage 6, 5. Stoff lubebor auf 1. Juli zu verm emandergebende Brumer, epc, uch Rüche n. Bedieng., an einz. berri ob. Dame an v. Sidb, pf. 4040. ungbuichfir. 32/34, 1 Aim. u. nuche nofching, bes 1, 2Not u veren. Nite 2, 210d. Sere

Air cemerage 24 (G 8, 24b) Stod, eine ichine flooming

Lamenftrage 30 ufte Lage ber Eiche, mingilieler am Lu feitentet in meieremter Billa, elegante 2. Unge.
-b Rimmer, Bab, Anbehn,

Parienting 17 (P. 16) bie BelBattereftad, T bezw. 6 Ringe et.
Barter in ort ob fpat, 30 oer 16.
Räbere pariere.
Räbere pariere.
Ringenbal.

Lindenhof, Bindedfir. 21

Zum weissen Sonntag empfehle:

Filche, Wild, Geffügel iller Un. Spezialitaten Diefer Boche find: echter Rheinfatm, lebenbe Schwarzwätder Bach. forenen, cote Maifico. Kaisersalm, voller Erfat für Rheinfalm, im Ansschnitter. Pfd. 29.1.20

Rohe jaufrija, Rücken, Kenlen, Ragont. frang Boularden, frang.

Belide, bis 20Bfd.fdmer Dentige. Riejenhahnen, ca. 2-3 Bib. fcbiner per Stud 2.50 - 3 .-. 1906 Ganfe, Enten,

Hahnen etc. Pfalger., Rheine, Mofele, bentiche und frangofifche Rotweine, beuticher und frangofifcher Champagner.

Henkell Trocken große Glaicht IR. 3,80

Burgell grün große Giefche IR. 3.80 Kupierberg Gold große Glaiche IR. 3.80

Beckers Delikatessenhaus Planken

1334 Telephon 1334

Banghrake 12, Rabe bes Mehpl., 3, St. Borbb., ibgeicht. Bohng. mit 8 Zin., füche in Zinbehör, per 18. Ma

Wollitraße 3 richige Strane), Z. St., 1 großei chones Lim, is. Kinche, hell, Gas Abichius, 1 Manfarde sitz 20 M 22n ft. Jans. 160m I. Raf in n 2001 Mehplah abgeigt, Esomung Bangfir. I, 3 Stof 8619 Meerfelbftrage 56, 1 Bimmer

. Rudie ju vermieten. 8511 Meerfeldftrage 59. 2. Stod, ichone 9 Rimmer Bobumng nill Ruche und Bube por per L. Man ju vermieben Saitefbelle ber elefte, Straffen

nin. Mit. bei Banneifter &. Fefens beder, Radering 8.

Meerfeldfir. 61 fchine 3 Zinmertushaungen mit n.
ohne Bab, ber April ober höber zu verm Rah, Ktos, Giliabeth-firahe 3. ob Baumann, Gickets-heimerfte, So, Faben. Mober geten intert an o

Oberstadt i

Berrichattl. 1. St., 8 Bimmer, f.Mrgt- ober Anmales-Wohnung, auch für Gefchaft, per 1. Juli gu v. Maberes C 2, 20, 8. Ct.

Parkring 31 megjugen. 8, Stod, 8 3im.

mit allem Zubehör, elegant ausgestattet, per 1. Jult zu verm. Raheres zu erfragen Burcau rudwärts im Hof. Zu besichtigen von 21/2, blo 51/2, Uhr nachmittags. 5.5.7

Parkring 31 am Friedrichsparf, t. St. 7 gim., 4, St. 8 gim. m. gub., efeg. nen ausgest, a. rub. Fam. (of. ob fpat. pr von kunt. Bureau i Bon. nom 2. Queritt. 1 mit 4 Binin

Ming 4, 15, part., tegres Mheinauftr. 12 4 Rimbner u. Ritche per 1. Mot ober lotore in ver rieten. 8704

Rojengattengrage la, b. Stad, wegen Wegings jebichone Wabning, 5 Beit. Bat

Rupprediffraße 6

Rupprechtstrasse 8. 2. Ctod lints, 4-6 gimmer fünfte, Sprifet., Bab u. janft Parterre: 3-4 Zimmer, fruge, Corifet, Bob a. Jub. fojert ju n., Rob. fomebille. 5. part. 14644

Aupprechtikrafte 16, 2. EL eine iffine 4 ober 5 3immer- Wohnung bis L 3mil erenft. ju perm. Wab 4. St flufe. Beinbauferftrafe 3, 4 fdane an entime Kom. per 1. Julie in Boennauferftrache 3, 4 fcone verm. Rab. Zatterfall pt. 20042 ju v. Plabeted im 2. St. 2003

Stheinbanferurafie 52, 4. Ct. | Soarteg. 5- 11. 6-Bimmet-8 Zimmerwohn, comf. einger. p. 1. Juli 3. v. Nah. 2. St. 8534 Abeindammftrafe 31, 4 Jims A mer, Bubenmmer und Kuche ber solort ju vermieten. 3fd ered 1 Treme boib. 35378

Rheindammfir, 62, 1 gr. Bun u. Ruche auf bem Embenh Raberes 3. Stod.

Rheindammer, 62 u. 64 Gleg, 4-6 gi-mermonnung (oneite Baumeile) per I. Juli auem früber ju nerm. Baheres 55225 Stheinbammftr. 60, 2. 6:

Sheindammir. 36 elegante ine, Rüche, Bab, Spele- und fabchenf, per fo. ob. jpac 2. v. ab Mehmbam eft 86, v. St. 2000

Theinfir. 8 Bel-Ctage 7 Zimmer nebit Zubeh, p. April 1908 eu. jof, in verm. **** Rah. 8. St.

Rennershofftrage 18, Stod, me en Berfepung berfimmer mit reicht. Bubeb

Rheinparkstr. 3 Brutmer-Bohnung in. Ruche retfammer, event auch großet Conterpain, an i. Zult ober Rabered parrerre.

Rofengarteuftrage 30 Sedenheimerfir. 28, 1 T

Stefanienpromenade. Eleg große 4 Junicep Frder monnung, Sab, Jubeb, I. Jan ober Juli in vermieten. 837: Rab Meeinmilemir, 20

Rabered parterre. doweglugeritt. 154 Bohn. in, Ruche n. Abicht. Ran. Badern Belg. Edwegingerftr. 165 % &

is 1. Mai in permieten. 8319 Erattenrurunge 46. done Barteremobuung, funf Jimmer, Babenmmer, Ruche enft reicht. Bubefier per tofort Ballfrabeftrafe 3, 1 Bimmer u permiden. 8510

Windedftrage 4 mint 2 gim, n. Ruche an fin-celoie Leute ju verin. aanbe Bindedfrage 9 . St. Ichon ofort ober fpater an permi same Gerberftr, 29, z Stod. 7594 Glegante

7. u. 8.Bimmermohnnigen uit Zentralbeigung, bilicher hiebene Wohnningen, Laben il. Jurenus, ju vermieren burch

Jul. Loob, R 7, 25 Telephon Str. 168, saras fint foim Part. Wohnung. paffend für Burean. Anhered mar iot. Setzu in ver-Wrohe Merzeiffrafte Rr. 3, i. Stad, nocht dem Perionen dahnhei.

2Bohuungen

on our geraumige Trobuumg Mai ju permieten.

31m., Badegim. u. Bubeh Mat. Meerfelbfir. 39, 2 St Schone 2 und 3 3 im merwith. Blingersgrunderage an

parteire. 35110parteire. 35110parteire. 35110jaminge Finnmer, Babeijumer,
und Ruche. 4 Ereppen, preiswert
ju vermieten pri 1. Akai, 84109Kustunt L 14, 14, 4, Stod.
34972

Wab, Rroppmühlar, 12. part. 18 Zimmerwohnungen

fleine Bohn. 2 fleine Laben ju verwielen, 29590 6. Börtlein,

Goetheftr. 4. STATE OF THE PERSON Bleg. 4 Bimmer-Wohnung u. rucht. Subebor ju vent. Gramfic, Abeinpart. wan 4 Bimmer-Wohnung mit Bubebor, 2. Stod. per fo

ert ju vermieten. geidilichene belle 28 obnung on 8 Jun in Riche per foront ber 1. Mai in peral, 8209 Raberes P 6, 4, Buttan. Schone Wohnung, & Bim. aucerm. Balton, Ram. n. 1. 31 verm. Bah. 10 4. 17. 30 Bimmer u. Riche am gmier

Rüberes Rirchenftraße 12. P 4, 2 5 cr. if., moon. Sim. an vermieten. Riberes Rofengartenftrage Rr. 22, Smiribais. sries

Schone 3 u. 4 3immer 28 ob nung nebn Bureb per fotor lith. Rheinauftrafte 14, part.

Seckenheim. Schöne Wohnung

4 Bimmer, Ruche u. Bubebor mit feparatem Gingange au 1. Juni gu vermieten. 85260 Wilhelm Birich,

jum Pfatter Dof.

Ladenburg (Riechenftr.) Mohnnig von 5 Jimmer, Klüche. Soeicher in Artier, gang ob. geleite (Mr. 25.00 v Mon.) zu verwieben. Röhres in der Expedition. 35321

Möbl. Zimmer.

B 5, 1 Bobne n. Schlaf simmer in vermitten. chinhel.

Biss CS, 4 & Lt., gion, gin meie chinge Familie in vermeelen.

CS, 4 & Lt., gion, gin meie chinge Familie in vermeelen.

CS, 6 & L. Stod, inden in sone Bent, a b. Beten g. D. sein

G 7, 25 in ein ichen mobil, iep. Ging. 1 1. Roi zu bem. und G 7, 29 L. St., gut möbil G 7, 29 Wohns u. Schlafe gimmer ju vermieten. 8488 G 7, 35 31 Berm, 85843 H 7, 5 4, St., I mool ut lerren

n feinif. Lage ver fol. ob. fpat. 1 m. Rab. Winbedilr. 4, part. 35888 H 7, 17 patterre, ein fein 16. April ober ipater an joiden Leren, Artifeid. beoote, ju D. assis St., m. 6 Bon., Ruthe, Spelle-nummer fowie allen Inbehor per

J 2, 19 4. Stod t., ein gut ein anfländ. Franken in v. 200 nie 15, April ob, fpåt, ju v. 8881 L 3, 3b 1 Treppe rechts, gimmer ju vermieren. 35487 L 4. 3 Ereope, eteg, moon an beff. Geren ju verm. 880

L14, 2 5 Ex, 2 gut mbi. L 12, 4 Wohn-und Schler mmer ju vermieten. L 14. 8 mobl. Bommer an 2, 3 und 4 Bimmer-

nuf 1, Mai ju v. Preis 20 M. Raberes 3. Stoch. M 1, 2a streppen, aver Schlafzim. fof. j. vm. 8649

M 4, 2 gu erfr. part. N 3, 13b Bim. per 1. Man in verm. Ras Frientt. 1888

N 4, 7 worte. fcon mobt. simmer zu vermieten. 6724 0 3. 8 1 Treppe gut mobil. Shumer joj- 3. D. ann 05, 6 und Schlorzummer an befferen Bert tolort in n. 8284
05, 13 gin mobil. Borterre06, 2 d. Siod trafs, mort.
06, 2 d. Siod trafs, mort.
06, 6 Etr., elegant mobil.
06, 6 Etr., elegant mobil.
06, 6 Etr., elegant mobil.

P 4, 12 Par, emponion of other Pention foloit p. 80 ep. Eingang gu verm.

P 6, 6 7 2 Ex. t., gut mbil Q 2, 3 nen, mobil, gim, ipril ju vermieten 34h' 3. Reifcmann.

Q 5, 19 aut montiertes Bimmer im 2. Stod per fofort ju ber-

R 4, 7 ein mibbt. Remmer Bie erfragen bei Bifener, Simmermann.

S 2, 1 8. Stort lints, ein ni. Schreibt, fof. 3. verm. 1000 ins. 10 - 1- Dec. 840: T5.11 T 6, 34 T6.37 . I., fr., nen mob U1.7 Er, I., oreitenr, U 1.10

C8, 7a jimmer ju ortm. 8620 U 1. 14 mobi. 20 obn. u. Edlafzimmer, event. empelign vermeten. 887. Simmer nut Benfion an ein

U 3- 12, 1 Zr. gat mödt. Gingang ju verwirihen. 8366 U 3, 15 1 jahou modt. Bart.

brilde lotort ju vernt. 8584. U 4. 8 part, modi, simmer 0264 U 4. 9 3 Lt. 1 gut mbi. Sim, trinde m. Gandtrana an befferen Dertm fol, ju verm. 8830

U 4, 9a 3 Treppen rechts, mobil. Bim. evil. Wohn: u. Schlaff. g. v. 85487 U 5, 18, am Griebricher, 2 Et.l. mobitres gimmer, am liebfen an Branfein ober Schuler mit ganter Benfion in oerm. fi417 Hugartenfte, 68, 4. St. unb.

most Balfonzimmer, (ept. Riavicevenützung) foiorr a ju permieten. 8768 Bahnhofplat 7 mmbl. Bart.
Ging, an einen fot. Seron b. B. mai fep.
Beethodenfit. 5 grop, ergant mobliertes Carterre-Rimmer auf 1. 280i

Brilfit. 8 2. Cl., gut mooi. Collinistr. 22

4 Stod, Baifongl mer mit freier Umbficht ju vermieren. hosen Dammitr. 35 "Er., feien mobil. Striedrich Spl. 5 1 Er., nebbl. Friedrich Spl. 5 1 Er., nebbl. Friedrich Spl. 5 1 Er., nebbl. trofem Schreibtifch u. febr gut Benfion per fof, ju verne 580

1 Treppe boch, zwei hubfa möblierte Jimmer per fofort zu bermieien. 80175 Gartenfeldftr. 9, 1 Ir., ichen gibb, magen Lim. billig in bermieten. angouiditrafe 18, 1. Etod. oit ober obne Pennsu zu v seit Kaiferring 32, ichin gut möbl. Sösha- u. Echiafpim, per I. Moi ju verm., jewie ein gut möbl. Jim. Rög. I Treppe. Riss

Raiferring 32, 4 Er. Gin möbliertes Zimmer g. b. ans

Lamethirafe 5 groves, igon in oerm. Ramentrafe 15, mord. Seiten u. Salarjan, an fein, foite, herrn tot, ob. fpar. p. b. 7997 bei ribiger Gamille in o. 8579 Bring-Bilbelmftr. 2 " Ziepp. Bont

Bil. Bimmer gu perm. 8881 Rupprechtftraße 14, 3. Stoff con möblirtes Simmer lefort Polengartenfir. 34, port, t.

Sedenheimerftr. 8 Sedenbeimerftrafte 108, jmei

Bein möbliertes Bobn- und Schlafzimmer

Schlafstellen,

F 7, 3 8. Ct. Ediafit, an 2

Kost und Logis

D3, 13 Minog- u. Aberde Mittag= u. Abendtisch onnen noch einige beffer berren feilnebmen.

rivatpension P 8, 19 2. St. Ifraciit, innger Monn in Penflon gefucht. 12286 & 4, 12, 2, Sted.

C. Fischel

Bechstein-Flügel Bechste n-Pianinos. A. Donecker, L 1, 2.

MARCHIVUM